



Integrierter Bericht 2021

19



HEAG FairCup GmbH: Firmengründung für den Einsatz von Mehrwegverpackungen.

22

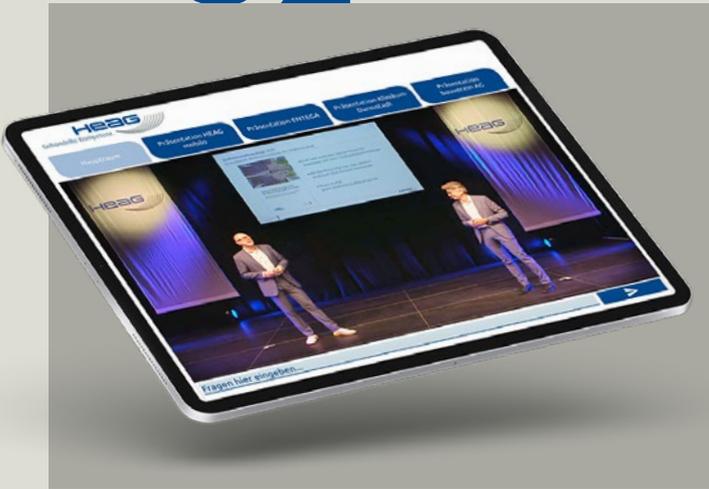


Schlüsselpartner: In vielfältigen Projekten sorgt die bauverein AG für neuen Wohnraum.

- 6** Vorwort
- 8** Mitglieder des Aufsichtsrats
- 10** Integrated Reporting

- 16** Schlüsselaktivitäten
- 22** Schlüsselpartner
- 24** Schlüsselressourcen
- 26** Wertangebot

32



Ob digital oder analog: Die HEAG vernetzt die Stadtwirtschaft und erzeugt Transparenz.

34



Ausblick: Moderne Daseinsvorsorge für die Menschen in der Stadt und der Region.

- 30** Kundensegmente und -beziehungen
- 32** Kommunikationskanäle
- 34** Ausblick
- 36** Kostenstruktur und Einnahmequellen

- 38** Auszug aus dem Konzernlagebericht
- 43** Auszug aus dem Konzernabschluss
- 49** Bestätigungsvermerke
- 50** Die HEAG in Geschäftsfeldansicht
- 51** Die Stadtwirtschaft in Geschäftsfeldansicht
- 52** Bericht des Aufsichtsrats
- 54** Impressum



Integriert und online unter:
www.berichte-heag.de,
der Jahresbericht der HEAG



Weitere Infos:



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

bevor wir das zurückliegende Geschäftsjahr Revue passieren lassen, möchten wir uns eingangs kurz zur tragischen Situation in Osteuropa äußern: Angesichts des russischen Überfalls auf die Ukraine gilt unsere Solidarität deren Bevölkerung und unser Mitgefühl allen Menschen, die unter den Folgen dieses erschütternden Wendepunkts leiden. Wir sind dazu in regelmäßigem Austausch mit den Verantwortlichen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der ENTEGA. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Darmstädter Stadtwirtschaft bestmöglich durch diese unvorhersehbare Situation zu führen. Darüber hinaus unterstützen die HEAG und weitere kommunale Unternehmen die Bewohner der Ukraine mit Hilfe vor Ort und Spenden – in unserer Partnerstadt Ushgorod und darüber hinaus.

Hinter der Darmstädter Stadtwirtschaft liegt ein weiteres Jahr der Coronapandemie, in dem sie gemeinsam mit ihren Angestellten zentrale Angebote der Daseinsvorsorge für die Menschen und Unternehmen in der Region erbracht hat. Dies unterstreicht einmal mehr das Verantwortungsbewusstsein der städtischen Unternehmen gegenüber ihren Kundinnen. Ebenso wie den unermüdelichen Einsatz der Beschäftigten, ohne den diese Leistung nicht möglich wäre. Wir wissen das Engagement jedes Einzelnen sehr zu schätzen. Das beigelegte Poster zeigt, wie präsent die Leistungen und Angebote der städtischen Beteiligungen und ihrer Partner im Alltag der Bürgerinnen und der Wirtschaft vor Ort sind. Wir freuen uns, wenn Sie sich einen Moment Zeit nehmen, um die Produkte der Darmstädter Stadtwirtschaft noch besser kennenzulernen.

Dass sich die dynamische Entwicklung der Coronapandemie erneut auf die Umsetzung geplanter Projekte ausgewirkt hat, ist unbestritten. So musste zum Beispiel die bereits im Vorjahr abgesagte Veranstaltung „Tag der Stadtwirtschaft“ erneut verschoben werden. Darüber hinaus konnten zentrale Elemente der „HEAG-Schulpatenschaft“ wegen Kontaktbeschränkungen, Wechselunterricht und Schulschließungen nicht realisiert werden. Wo immer es sinnvoll war, ist die HEAG dazu übergegangen, Veranstaltungen hybrid oder vollständig digital durchzuführen.

Zentral für das zurückliegende Geschäftsjahr der Stadtholding war die Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie 2025, die in ihrer aktualisierten Fassung erstmals Anwendung fand. Die HEAG hat unter anderem Aufgaben aus den Bereichen Aktuarsleistungen und Versicherungen gebündelt und so ihr Angebot an Querschnittsfunktionen ausgeweitet. Gleichzeitig ist es ihr gelungen,

das Webportal www.stadtwirtschaftsstrategie.de inhaltlich zu erweitern und dessen Bekanntheit deutschlandweit zu erhöhen.

Ebenso bestimmend war der Ausbau des Digitalprojekts „Darmstadt im Herzen“. Dazu zählte, dass die HEAG die gleichnamige Nachbarschafts-App im Laufe des vergangenen Jahres mehrere Male erweitert hat – etwa um die Funktion „Klimaherzen“. Ziel der Anwendung ist es, Nutzer für ein nachhaltigeres Mobilitätsverhalten zu sensibilisieren. Auf Seite 33 stellen wir die Funktion näher vor und erklären, welche Anreize diese den Bürgerinnen bietet, um vom Auto auf Bus, Bahn, Fahrrad oder Wege zu Fuß umzusteigen.

Das hohe Interesse am „HEAG-Gründerfonds“ hat auch 2021 bewiesen, wie groß der Bedarf an eigenkapitalnahen Finanzierungsangeboten in der regionalen Gründerszene ist. Es freut uns, dass wir im Laufe der vergangenen Monate insgesamt neun Start-ups in den „HEAG-Gründerfonds“ aufnehmen konnten, die das Angebot der Darmstädter Stadtwirtschaft mit ihren Leistungen ergänzen.

Wenn Sie den Geschäftsbericht 2021 vorab durchgeblättert haben, ist es Ihnen vielleicht bereits aufgefallen: Wir haben den Bericht magazinartiger gestaltet. Zudem sind wir dazu übergegangen, die Aktivitäten des vergangenen Jahres den einzelnen Segmenten unseres Geschäftsmodells direkt zuzuordnen. Damit wollen wir Ihnen noch transparenter veranschaulichen, wie die einzelnen Projekte und Aufgaben auf unser unternehmerisches Handeln einzahlen.

Eine interessante Lektüre wünschen Ihnen



Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend



Dr. Markus Hoschek



<p>Jochen Partsch ¹⁾</p> <p>Oberbürgermeister, Vorsitzender</p>	<p>André Schellenberg</p> <p>Dipl.-Volkswirt, Stadtkämmerer, 1. Stellvertretender Vorsitzender</p>	<p>Margit Stövesand ²⁾</p> <p>Rechtsanwältin, 2. Stellvertretende Vorsitzende</p>
<p>Dagmar Metzger ¹⁾</p> <p>Rechtsanwältin, Justitiarin Sparkasse Darmstadt, Stadtverordnete, 3. Stellvertretende Vorsitzende</p>	<p>Prof. Dr. Sascha Ahnert</p> <p>Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt</p>	<p>Yücel Akdeniz</p> <p>Dipl.-Sozialpädagoge, Stadtverordneter</p>
<p>Ralf Arnemann</p> <p>Dipl.-Mathematiker, Stadtverordneter</p>	<p>Hans Fürst</p> <p>Ltd. Angestellter (ATZ), Stadtverordneter</p>	<p>Jürgen Krämer ^{1) 2)}</p> <p>Angestellter</p>
<p>Kerstin Lau</p> <p>Expertin Recht, Stadtverordnete</p>	<p>Simone Nowka ²⁾</p> <p>Kfm. Angestellte</p>	<p>Daniel Pfeffer ²⁾</p> <p>Dipl. Wirtschaftsingenieur</p>
<p>Birgit Pörtner</p> <p>Dipl.-Sozialpädagogin, Stadtverordnete</p>	<p>Karin Reinig ²⁾</p> <p>Kfm. Angestellte</p>	<p>Alexander Schleith ¹⁾</p> <p>Chirurg, Stadtverordneter</p>

¹⁾ Mitglied im Personalausschuss

²⁾ Arbeitnehmervertreter

Stand: 31.12.2021

Leitunternehmen mit Gestaltungskraft

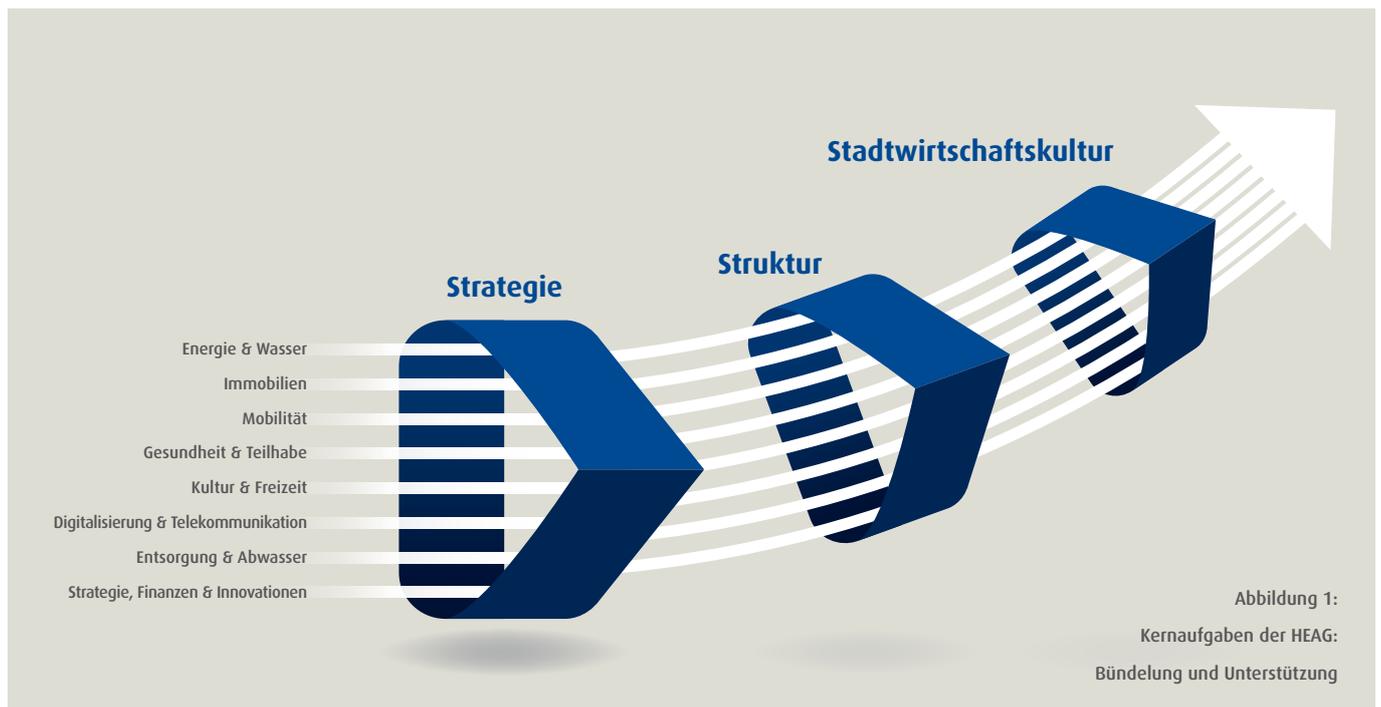
Ob Klimafolgen oder soziale und wirtschaftliche Transformationsprozesse: Für die HEAG hat es höchste Priorität, die Darmstädter Stadtwirtschaft im Spannungsfeld aktueller und künftiger Herausforderungen so zu positionieren, dass sie diesen langfristig gewachsen ist. Damit arbeitet die Stadtholding darauf hin, dass die Beteiligungen die von ihnen erwarteten Leistungen im Sinne einer qualitativ hochwertigen Daseinsvorsorge bestmöglich erbringen können. Neue Seiten aufzuschlagen und abgewogene Entscheidungen zu treffen, ist für sie dabei ebenso selbstverständlich, wie die Bedarfe und Realitäten der Menschen und Unternehmen in der Region zu berücksichtigen.

Beteiligungen steuern, Zukunft prägen

Aufgaben der HEAG

Gemeinsam mit ihren Schlüsselpartnern entwickelt die HEAG die Darmstädter Stadtwirtschaft sowie deren Produkte und Dienstleistungen strategisch weiter. Ihr Anspruch: ein Höchstmaß an lokaler und regionaler Daseinsvorsorge sicherzustellen. Um diesem gerecht werden zu können, beobachtet das umsichtige Beteiligungsmanagement nationale wie internationale

Entwicklungen sensibel und richtet seine Aktivitäten – ebenso wie die der städtischen Beteiligungen – abgewogen danach aus. Wie zentral die Arbeit der HEAG für die Menschen in der Region und den Wirtschaftsstandort Darmstadt ist, wird anhand der acht Geschäftsfelder der Stadtwirtschaft deutlich (siehe Abbildung 1/ Kernaufgaben der HEAG: Bündelung und Unterstützung). ■





Lösunggetrieben und synergieorientiert Arbeitsweise der HEAG

Unternehmerische Entscheidungen trifft die HEAG auf Basis finanzieller sowie nicht-finanzieller Kennzahlen, die sie für jede Beteiligung erhebt und analysiert. Werden dadurch unternehmensspezifische Entwicklungspotenziale sichtbar, definiert sie Maßnahmen, die sie zusammen mit den verantwortlichen Geschäftsleitungen voranbringt. Parallel blickt die HEAG auf die Stadtwirtschaft als Einheit. Sie prüft regelmäßig, unter welchen Umständen die Zusammenarbeit mehrerer Beteiligungen innerhalb eines Geschäftsfeldes positive Effekte erzielt. Ebenso analysiert sie die Potenziale geschäftsfeldübergreifender Kooperationen.

2009 hat die HEAG Ziele und Projekte der Beteiligungen erstmals in der Stadtwirtschaftsstrategie festgehalten. Die darin definierten Leitlinien umfassen einen Zeithorizont von fünf Jahren. Die aktuelle Fassung des Strategiepapiers wurde Mitte 2020 beschlossen und reicht bis 2025. Oberster Anspruch ist es, mit den geplanten Aktivitäten den größtmöglichen Kundennutzen zu generieren. Dies gelingt, indem beliebte Leistungen beibehalten werden und das Angebotsportfolio bei Bedarf ergänzt wird. Dieses Wechselspiel dient der HEAG dazu, die Mehrwerte für die Menschen und die Wirtschaft vor Ort als auch die regionale Wertschöpfung zu steigern. Eine Auswahl der Produkte der Darmstädter Stadtwirtschaft zeigt das dem Geschäftsbericht beiliegende Poster. ■

Die Produkte der Stadtwirtschaft: größtmöglicher Kundennutzen, sinnvolle und nachhaltige Weiterentwicklung. Daseinsvorsorge, die in der Gegenwart wirkt und auf die Zukunft ausgelegt ist.

Unternehmerisches Selbstverständnis

Wertebasiert und zukunftsgerichtet

Wohlüberlegt, nachhaltig, digital, dienstleistungsorientiert: Nach diesen Attributen richtet die HEAG ihr Handeln aus, um ihre Rolle innerhalb der Darmstädter Stadtwirtschaft verantwortungsbewusst ausfüllen zu können. Dem Fortschritt steht die HEAG dabei nicht nur offen gegenüber – vielmehr nutzt sie dessen Potenziale gezielt, um etwa mithilfe des digitalen Wandels ökologische und soziale Herausforderungen zu lösen. Hierfür hat sie 2020 den „Corporate Social Responsibility Preis“ der Bundesregierung in der Kategorie „CSR und Digitalisierung“ gewonnen. Darüber hinaus durfte sich die HEAG 2022 über den CSR-Preis des Europäischen Verbands der öffentlichen Arbeitgeber und Unternehmen, Services of General Interest (SGI) Europe, freuen – sowie über den „NachhaltigkeitsAWARD“ in Gold der Zeitung für kommunale Wirtschaft (ZfK) in der Kategorie „Entsorgung“. In der Vergangenheit wurden ihr zudem die Zertifikate „Digital Champion“ und „Digital Qualität Deutschland“ verliehen, ebenso wie die Auszeichnung „Deutschlands wertvollste Unternehmen“. ■

Weitere Infos:



HEAG-Geschäftsmodell

Transparent erklärt

Die HEAG nutzt die bewährte Business Model Canvas-Methode¹, um ihr vielschichtiges Geschäftsmodell Dritten gegenüber nachvollziehbar zu erläutern (siehe Abbildung 2/Geschäftsmodell der HEAG). Dementsprechend gliedert sie ihr unternehmerisches Handeln in neun Segmente: Um das Wertangebot im Zentrum herum gruppieren sich links die Segmente Schlüsselpartner, Schlüsselaktivitäten, Schlüsselressourcen und Kostenstruktur, rechts die Teilbereiche Kundensegmente, Kundenbeziehung, Kanäle und Einnahmequellen.

Für welche Inhalte die einzelnen Segmente stehen und mit welchen Tätigkeiten die HEAG diese 2021 mit Leben gefüllt hat, zeigt der Geschäftsbericht auf den nächsten Seiten. Dieser ordnet die einzelnen Aktivitäten aus dem zurückliegenden Geschäftsjahr erstmals direkt den Elementen des Geschäftsmodells zu. Die seit 2015 bestehende methodische Orientierung am Rahmenkonzept des International Integrated Reporting Council gilt weiterhin. ■

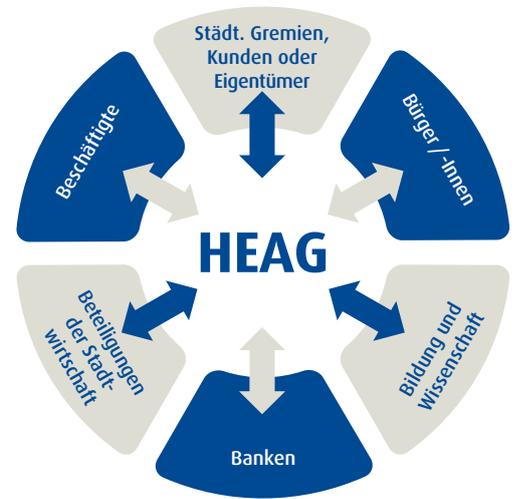
¹ Der Begriff Business Model Canvas steht für ein von Alexander Osterwalder und Yves Pigneur konzipiertes Model, mit dem Unternehmen ihr Geschäftsmodell sowohl gleichermaßen veranschaulichen, planen und strategisch weiterentwickeln können. Inhaltlich besteht es aus den neun in Abbildung 2 dargestellten Feldern.

Abbildung 2: Geschäftsmodell der HEAG



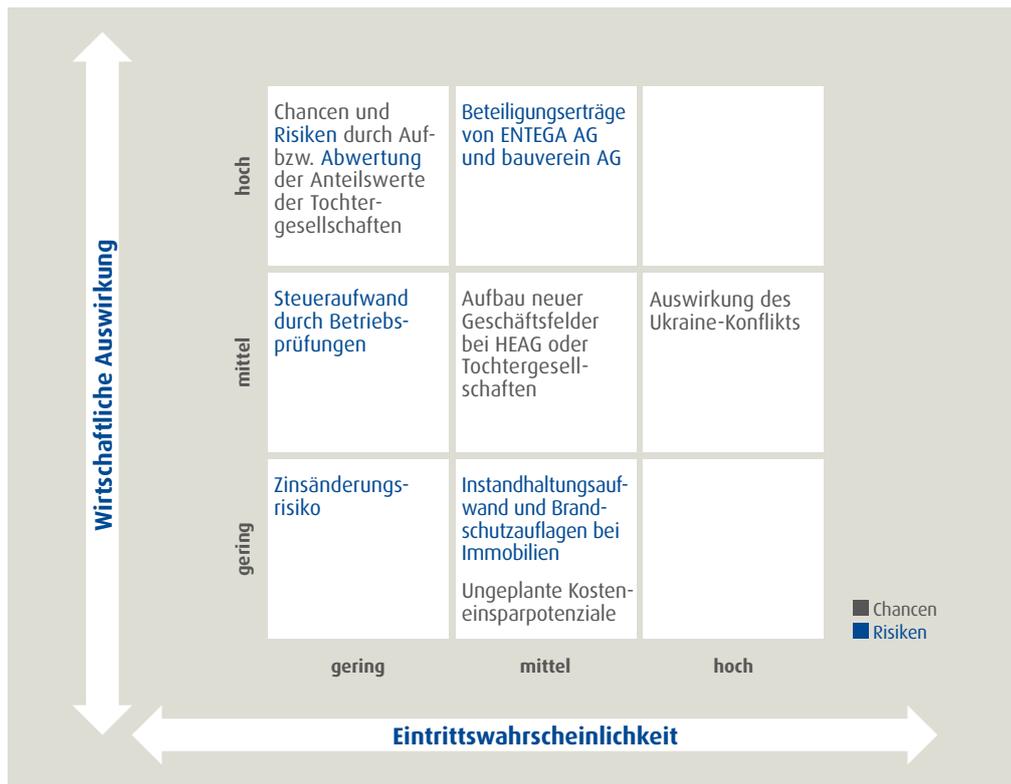
Stakeholder der HEAG

Zu den internen Interessensgruppen der HEAG zählen Beschäftigte und Beteiligungen der Stadtwirtschaft. Externe Interessensgruppen sind die Wissenschaftsstadt Darmstadt inklusive ihrer Gremien, Kunden, Bürgerinnen, Eigentümer, Bildung und Wissenschaft sowie Banken.



Materialitätsmatrix

Die HEAG ist in verschiedenen ökonomischen, sozialen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern aktiv und befragt ihre Beschäftigten sowie externe Stakeholder regelmäßig, wie relevant diese für sie sind. Entsprechend ihres integrierten Berichtsansatzes fasst die HEAG deren Antworten in einer Materialitätsmatrix zusammen.



Risikomanagement der HEAG
Ihren Entscheidungen legt die HEAG ein internes Risikomanagement zugrunde. Mögliche Risiken verkleinert sie, indem sie diese kategorisiert und berechnet wie wahrscheinlich sie eintreten und welche Schäden dadurch entstehen würden. Quartalsweise erfolgt ein Bericht an den HEAG-Aufsichtsrat. Zudem gibt es eine Berichtspflicht für Risiken mit negativen Folgen für die Erträge und Werthaltigkeit der Beteiligungen. Wengleich weder die wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Pandemie noch die des Überfalls Russlands auf die Ukraine abschließend bestimmt werden können, lässt sich sagen, dass zum Ende des Geschäftsjahres 2021 keine Risiken mit bestandsgefährdenden Auswirkungen vorlagen.

Steuerung	Berichte & Projekte	Querschnittsfunktionen
<ul style="list-style-type: none"> Steuerung der Töchter Stadtwirtschaftsstrategie Zielvereinbarungsvorschläge Beteiligungsrelevante Gremienvorlagen Darmstädter Beteiligungskodex Richtlinienempfehlungen z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Risikomanagement - Antikorruption - Compliance - Derivate Interne Unternehmensberatung der Stadtwirtschaft Integrierte Personalberatung <ul style="list-style-type: none"> - Personalsuche - Geschäftsleitungsverträge - Interims-Management - Personalentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> Geschäftsbericht inkl. Konzernabschluss Beteiligungsbericht Magistratsbericht Nachhaltigkeitsbericht Konzern- / Vertragsdatenbank Gesamtabschluss Stadt Mandatsträgervorbereitungen inkl. Weiterbildungen Stadtwirtschaftsforum HEAG Bytes & Brezeln Tag der Stadtwirtschaft Pressespiegel Newsletter Recht 	<ul style="list-style-type: none"> HEAG Stadtwirtschaftsportal HEAG Gründungsförderung HEAG Vereinscoaching HEAG Cross-Mentoring HEAG Cash-Management und Finanzierungsberatung Buchhaltung und Personalverwaltung für Dritte Vergabeunterstützung HEAG Aktuarsleistungen HEAG Pensionszuschusskasse HEAG Versicherungsservicegesellschaft System-tec Service HEAG book-n-drive Carsharing HEAG FairCup GmbH HEAG Stiftungsmanagement HEAG Kulturfreunde HEAG Schulpatenschaft

Schlüsselaktivitäten der HEAG



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (geistiges und soziales Kapital)

	2019	2020	2021
Teilzeitquote	35,2 %	38,7 %	41,1 %
Teilzeitquote bezogen auf Mitarbeiterinnen	55,8 %	60,3 %	59,3 %
Frauenquote	57,0 %	59,6 %	59,8 %
Anzahl der genutzten Tage in der Notfall-Kita	75	87	27



Kunden und weitere Stakeholder (gesellschaftliches Kapital)

	2019	2020	2021
Anzahl Teilnehmer bei Mandatsträgervorbereitungen	117	72 ²	73 ²
Anzahl Teilnehmer an Schulungsveranstaltungen ¹	152	52 ²	31 ²
Anzahl Teilnehmer an öffentlichen Veranstaltungen	ca. 100	- ³	- ³

¹ inkl. Stadtwirtschaftsforum

² Bedingt durch die Covid-19-Pandemie konnten in den Jahren 2020 und 2021 Schulungs- und Mandatsträgerveranstaltungen nur online und in begrenztem Umfang stattfinden.

³ Bedingt durch die Covid-19-Pandemie konnten in den Jahren 2020 und 2021 keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden.



Ökologie (natürliches Kapital)

	2019	2020	2021
CO ₂ -Emissionen (Scope 2) ⁴	27,5 t	21,1 t	22,2 t ⁷
Stromverbrauch ⁵	14.833 kWh	17.182 kWh	19.380 kWh ⁸
Papierverbrauch (in DIN A4 Blätter) ⁶	130.404	166.816	99.364
Wasserverbrauch	62 m ³	81 m ³	80 m ³ ⁹

⁴ Die entstandenen CO₂-Emissionen werden kompensiert.

⁵ zzgl. eines Allgemeinstromverbrauchs von zuletzt 6.000 kWh.

⁶ Schätzung auf Basis von Verbrauchsabrechnungen.

⁷ Aufgrund eines erhöhten Kraftstoff- und Wärmeverbrauchs ergaben sich erhöhte CO₂-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr.

⁸ Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der verstärkten Nutzung von Klimageräten aufgrund des heißen Sommers.

⁹ Wasserverbrauch geschätzt



Know-How (geistiges und soziales Kapital)

	2019	2020	2021
Fortbildungsstunden / VZÄ	16,0	12,4	12,9
Anzahl Teilnehmer bei Veranstaltungsreihe „Wissen von außen“	100	- ³	60



Produzierte Leistungen (produktives Kapital)

	2019	2020	2021
Anzahl Gesellschaften im Beteiligungsbericht	113	113	118
Anzahl der Stellungnahmen zu Unternehmenstransaktionen	12	10	2



Sonstiges

	2019	2020	2021
Wertschöpfung in der Region (in Mio. EUR)	819	821	836



Zentrale Erfolgsfaktoren für die HEAG

Die HEAG ist das strategische Leitunternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft und eng mit den Beteiligungen verflochten, um ihren Auftrag erfüllen zu können. Welche Partner und Ressourcen hierbei eine besondere Rolle spielen und wie die HEAG ihr Angebot definiert, zeigt dieses Kapitel.

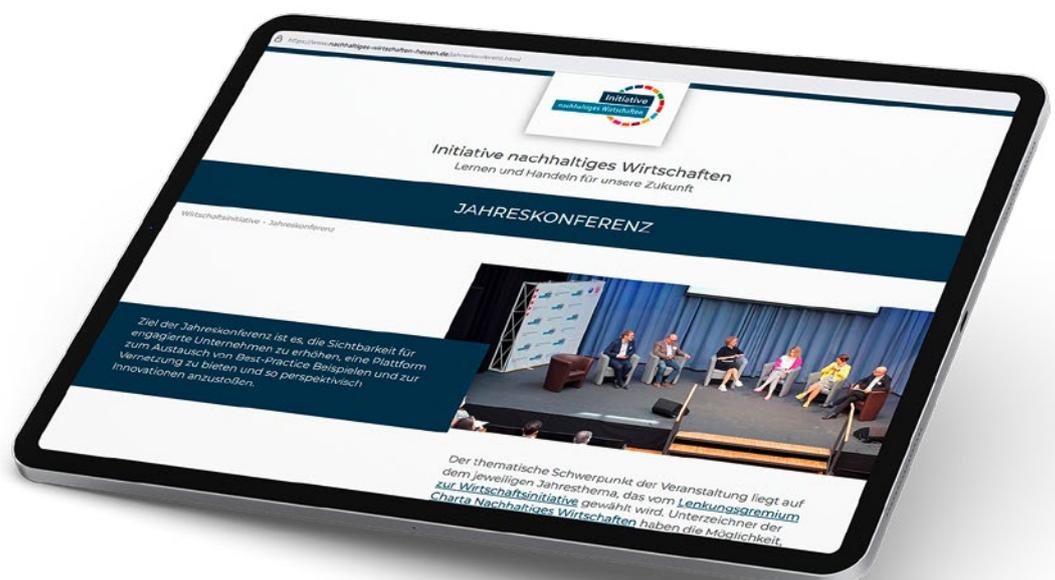
Steuerung, Berichte und Projekte, Querschnittsfunktionen: Alle bereitgestellten Produkte und erbrachten Dienstleistungen – die Schlüsselaktivitäten der HEAG – lassen sich mindestens einem dieser Aspekte zuordnen. Die kommenden Seiten geben Einblick in das breite Spektrum der HEAG.

HEAG sensibilisiert für Nachhaltigkeit

Mit Blick auf den Klimawandel und den daraus resultierenden Herausforderungen fokussiert sich die HEAG darauf, die nachhaltige Entwicklung der Darmstädter Stadtwirtschaft zu stärken. 2021 hat sie die Wissenschaftsstadt Darmstadt zum Beispiel dabei unterstützt, ein Klimaschutzkonzept auszuarbeiten. Darüber hinaus ist es dem Stadtkonzern gelungen, die Leitsätze des deutschen Nachhaltigkeitskodexes entlang aller Geschäftsfelder in die kommunalen Unternehmen zu integrieren – und das Oberthema damit auch im Arbeitsalltag der Beschäftigten greifbarer zu machen. Des Weiteren engagierte sich die HEAG im Arbeitskreis „Das Effizienznetzwerk“.

Die HEAG setzt sich landesweit dafür ein, dass Unternehmen in Zukunft ökologische, wirtschaftliche und soziale Faktoren noch stärker ganzheitlich betrachten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat sie als Teil des Lenkungskeises die „Initiative nachhaltiges Wirtschaften“ des Landes Hessen mitaufgebaut. Ihre Bemühungen spiegeln sich auch darin wider, dass die HEAG regelmäßig dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex entspricht. Die Entsprechenserklärung ist abrufbar unter www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de. ■

Beispiel für den Fokus auf zukunftsfähige Ausrichtung der Stadtwirtschaft. Die HEAG beteiligt sich im Lenkungskeis der „Initiative nachhaltiges Wirtschaften“.





Weitere Infos:



Mit unterschiedlichen Serviceformaten fördert die HEAG ein positives Start-Up-Klima für Neugründungen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Gründungen stärken, Wachstumschancen bieten

Je fruchtbarer das Gründer-Ökosystem in der Region ist, umso vorteilhafter ist das für den Wirtschaftsstandort Darmstadt – davon ist die HEAG überzeugt. Sie macht sich seit mehreren Jahren für eine stabile Gründungsinfrastruktur stark, in der ein innovationsfreundliches Klima herrscht und die Interessen von Existenzgründerinnen gefördert werden.

„HEAG-Gründerfonds“ schließt Finanzierungslücke

Im Fokus ihrer Gründerförderung steht der „HEAG-Gründerfonds“. Das Förderinstrument unterstützt regionale Start-ups mit eigenkapitalnahen Finanzierungen. Diese werden an Jungunternehmen vergeben, die mit ihren ebenso neuartigen wie absehbar rentablen Geschäftsmodellen die Leistungen der Daseinsvorsorge und damit eines der stadtwirtschaftlichen Geschäftsfelder ergänzen. Die große Nachfrage zeigt, welcher Bedarf für dieses Angebot bei der Zielgruppe besteht. Bislang wurden folgende Unternehmen in den „HEAG-Gründerfonds“ aufgenommen: AEP Solutions GmbH, Connfair GmbH, Digi Sapiens – Digital Learning GmbH, etalytics GmbH, ETA+ GmbH, Revoltech GmbH, RYNX GmbH, Translate it! GmbH und Vaya Medical GmbH.

Zudem wird der Gründerstandort Darmstadt durch das persönliche Engagement von HEAG-Vorstand Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend gestärkt, der gleichzeitig Geschäftsführer des Technologie- und Gründerzentrums HUB31 ist.

2021 hat die HEAG an etablierten Formaten festgehalten. Beispiele sind:

- das „HEAG-Gründercoaching“, mit dem die HEAG Jungunternehmen mit Expertinnen zusammenbrachte, die Fragen rund um die Themen Geschäftsmodell, Software, Kommunikation und Recht beantworteten.
- die Veranstaltung „HEAG-GründerKick“ für regionale Start-ups und Branchenkennerinnen, welche die HEAG 2021 coronakonform als Hybridformat umsetzte.
- die langjährigen Kooperationen mit dem Gründungszentrum HIGHEST (Home of Innovation Growth, EntrepreneurShip and Technology Management) der TU Darmstadt und dem Career Center der Hochschule Darmstadt, die universitäre Ausgründungen fördern. ■

Für einen starken sozialen Zusammenhalt

Die HEAG ist sich ihrer unternehmerischen Verantwortung bewusst und betrachtet diese ganzheitlich. Ein wichtiger Baustein ihres Einsatzes für ein gelungenes Miteinander ist das „HEAG-Vereinscoaching“. Der Name ist Programm: In individuellen Beratungen, Workshops, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen unterstützen Experten Vereinsverantwortliche bei relevanten Aspekten wie Strategie, Marketing und Finanzen. Ihr Angebot hat die HEAG 2021 mit Telefon- und Videosprechstunden gestärkt.

Schulpatenschaft mit der Wilhelm-Leuschner-Schule

Ob Schulschließungen, Wechselunterricht oder Kontaktbeschränkungen – die Coronapandemie erschwerte die „HEAG-Schulpatenschaft“ mit der Wilhelm-Leuschner-Schule. Pragmatischer Lösungsansatz der HEAG: Um den Nachwuchsfachkräften doch noch Einblicke in den Arbeitsalltag bieten und sie bei der Suche nach einer passenden Ausbildung unterstützen zu können, hat sie die Kooperation um ein Jahr verlängert. 2021 hat die Stadtholding der Wilhelm-Leuschner-Schule Sachmittel gespendet. ■



Wir halten an unserem Engagement zur Berufsorientierung fest, weil wir wissen, wie wichtig diese Angebote sind – sowohl für Jugendliche, die noch eine passende Ausbildung für sich finden müssen, als auch für die hiesige Wirtschaft, die Nachwuchsfachkräfte sucht.

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend und Dr. Markus Hoschek

Alternativen zu Einwegverpackungen

Mit der Gründung von HEAG FairCup, einem Joint Venture der HEAG und des Unternehmens FairCup, wurde 2020 das Darmstädter Mehrwegpfandsystem eingeführt. Die vollständig recyclebaren und lebensmittelechten HEAG FairCup-Produkte aus stoffreinem Polypropylen sollen jährlich eine Million Einwegbecher in und um Darmstadt einsparen. Damit sie dieses Ziel erreicht, ist die HEAG den Darmstädter Mehrweg 2021 weitergegangen und das HEAG FairCup-Portfolio konnte ausgebaut werden. Neben Trinkbechern wurden erstmals auch Lebensmittelboxen in verschiedenen Größen angeboten, die ersten Rücknahmeautomaten getestet und neue Systempartner gefunden. In Ergänzung zum Studierendenwerk zählten dazu weitere Partner wie etwa das Klinikum Darmstadt, Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels und der Gastronomie sowie mehrere Beschicker des Darmstädter Wochenmarktes. Da das Angebot von HEAG FairCup auf die Plastikvermeidungsstrategie des Landes Hessen einzahlt, unterstützte dieses das Vorhaben mit bis zu 60.000 Euro. ■

Weitere Infos:



Neue Systempartner der HEAG FairCup GmbH: der Kaffeeshop der „Zwei Heiner“ – hier mit ihrem Stand auf dem Darmstädter Wochenmarkt.

Weitere Infos:



HEAG unterstützt nachhaltige Mobilitätslösungen

Carsharing ist für die HEAG eine umweltfreundliche Alternative zum Individualverkehr und gleichermaßen eine tragfähige Säule der nachhaltigen Mobilitätswende. Aus diesem Verständnis heraus, hat sie die HEAG book-n-drive Carsharing erneut dabei unterstützt, ihr Stellplatzangebot und ihren Fuhrpark an zentralen Punkten zu erweitern. Zudem arbeitete die HEAG darauf hin, deren Fuhrpark perspektivisch auf 500 Fahrzeuge, darunter auch Elektroautos, zu vergrößern. 2021 hat sich die HEAG für eine ökologische Steuerreform zum Ausbau von Carsharing starkgemacht, die den Verzicht auf den Privat-Pkw zugunsten gemeinsam genutzter Fahrzeuge attraktiver machen soll. Der Bundesverband CarSharing e.V. hat dieses Anliegen unterstützt.

Parkraummanagement ausgebaut

Indem sie die Quartiersgarage in der Lincoln-Siedlung kaufte und in Betrieb nahm, erweiterte die HEAG ihre Leistungen im Parkraummanagement erneut. Ferner beteiligte sie sich weiterhin im Forschungsprojekt „Machbarkeitsstudie zur Automatisierung und zu Assistenzsystemen der Straßenbahnen“ (MAAS). Zu den Projektpartnern zählten HEAG mobilo, TU Darmstadt, Telekom und weitere Industriepartner. ■





„Darmstadt im Herzen“ ist ein zentrales Digitalprojekt der HEAG. Es umfasst die gleichnamige Onlineplattform samt dazugehöriger Nachbarschafts-App. Erstere informiert die Zielgruppen über die Angebote der städtischen Unternehmen und ihrer Partner, während zweitere die Menschen in der Wissenschaftsstadt vernetzt, das lebendige Miteinander in den Stadtvierteln fördert und Impulse für mehr Nachhaltigkeit im Alltag bietet.

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend und Dr. Markus Hoschek

HEAG geht bei der Digitalisierung neue Wege

Um die Potenziale des digitalen Wandels für die Wissenschaftsstadt Darmstadt und ihre Beteiligungen ebenso nutzbar zu machen, wie für die Menschen und Wirtschaft in der Region, setzt die HEAG gemeinsame Projekte mit dem Unternehmen Digitalstadt Darmstadt oder anderen Partnern um.

Stadtholding treibt den Wandel voran

„Click&Meet“ heißt die kostenlose Software zur coronakonformen Terminvereinbarung und Kontaktnachverfolgung, die die HEAG vergangenes Geschäftsjahr mit dem Darmstädter Unternehmen COSYNUS, Darmstadt Marketing und Darmstadt Citymarketing e.V. ermöglicht hat. Damit hat sie den Einzelhändlern die Chance geboten, nach dem pandemiebedingten Lockdown wieder regelkonform eröffnen zu können. Darüber hinaus hat sie mit ihren Töchtern ENTEGA und HEAG mobilo sowie dem Klinikum Darmstadt die „Zamme“-App entwickelt, über die Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Gleichzeitig gab sie den Impuls dazu, dass das Institut Mathildenhöhe anlässlich seiner Bewerbung zum UNESCO-Welterbe einen „Digitalen Zwilling“ erstellt und hat das Vorhaben gefördert.

In umfangreichen Zukunftsprojekten aktiv

Dass die strategische Managementholding immer wieder neue Seiten aufschlägt, bewies sie im zurückliegenden Geschäftsjahr anhand ihrer Aktivitäten in zwei aus Bundesmitteln geförderten Vorhaben: Einerseits engagierte sie sich zusammen mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und weiteren Partnern der Stadtwirtschaft im Projekt „Schlaues Wasser Darmstadt – Smart City Projekte für eine integrierte Stadtentwicklung und Klimaresilienz“.



Wichtig für den Einzelhandel: Mit Click&Meet wurden Termine auch während des pandemiebedingten Lockdowns wieder möglich.

Andererseits brachte sie mit der TU Darmstadt und der Hochschule Darmstadt, großen regionalen Unternehmen und weiteren Vertretern der Stadtwirtschaft das Projekt „Darmstädter Energie-Labor für Technologien in der Anwendung (DELTA)“ im Rahmen der Initiative „Reallabore der Energiewende“ voran. Zudem legte sie den Grundstein für eine Kooperation mit dem Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung (GSI) im Gebiet der Sensorik. ■

Die Schlüsselpartner der HEAG sind ihre Tochtergesellschaften, allen voran ENTEGA, bauverein AG und HEAG mobilo, Schwestergesellschaften und Banken. Die folgenden Texte zeigen beispielhaft, wie die HEAG-Töchter in 2021 auf die Daseinsvorsorge vor Ort eingezahlt haben.

bauverein AG investiert in zukunftsfähige „Postsiedlung“

Seit 2008 modernisiert die HEAG-Tochter bauverein AG Gebäude des Quartiers „Postsiedlung“ in der Moltke-, Oppenheimer- sowie Binger Straße und stockt einige der Wohnhäuser auf. Ziel ist es, die Anzahl der Wohnungen von 330 auf 480 zu erhöhen. Im zurückliegenden Geschäftsjahr lag ein Fokus auf den Häusern der Moltkestraße 3 bis 19. Im Zuge der Quartiersentwicklung baute die bauverein AG dort fünf Bestandsgebäude zurück und errichtete auf dem freigewordenen Areal sechs Neubauten mit insgesamt 131 Wohnungen. Diese sind voraussichtlich im dritten Quartal 2022 bezugsfertig. Die Arbeiten sind in das von der Bundesregierung geförderte Forschungsprojekt „SWIVT“ integriert, in dem bauverein AG, TU Darmstadt und weitere Partner zusammenarbeiten. Zu dessen Hintergrund: „SWIVT“ betrachtet einzelne Gebäude als zusammenhängendes Quartier, dessen



Energiebilanz es um mindestens 30 Prozent verbessern möchte. In der Moltkestraße 3 bis 19 soll dies über das Zusammenspiel von Blockheizkraftwerken, Wärmepumpen (Geothermie) und Gaskesseln in der Energiezentrale erreicht werden. ■

Bezahlbaren, zukunftsfähigen und ressourcenschonenden Wohnraum schafft die bauverein AG unter anderem in der Darmstädter Postsiedlung.



Die vollelektrischen HeinerLiner tragen mit ihrem On-Demand-Angebot zur Verkehrswende bei.

Weitere Infos:



Auf Abruf mit dem „HeinerLiner“ unterwegs

Im April 2021 hat HEAG mobilo die ersten vollelektrischen „HeinerLiner“ auf Darmstadts Straßen gebracht und deren Betriebsgebiet bereits Anfang Juli auf alle Stadtteile, von Wixhausen bis Eberstadt, ausgeweitet. Vergangenes Geschäftsjahr waren insgesamt 35 Busse mit bis zu sieben Sitzplätzen im Einsatz. Die „HeinerLiner“ sind On-Demand-Shuttles, die ohne festen Fahrplan auskommen. Wer diese nutzen möchte, bucht eine individuelle Fahrt per HeinerLiner-App und bezahlt diese auch darüber. Die App zeigt zudem alle virtuellen Haltestellen an. Eine telefonische Buchung des „HeinerLiner“ ist ebenfalls möglich. Indem die „HeinerLiner“ Fahrtwünsche bündeln, können sie mehrere Personen gleichzeitig auf einer Route befördern, den Individualverkehr dadurch entlasten und so zur nachhaltigen Verkehrswende beitragen. Die „HeinerLiner“ sind Teil des Projekts „On-Demand-Mobilität für die Region Frankfurt/RheinMain“, das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) sowie vom Land Hessen gefördert wird. Der Rhein-Main-Verkehrsverbund leitet das Vorhaben. ■

ENTEKA stärkt Energiewende und baut Windkraft aus

Ein strategisches Ziel des ENTEKA-Konzerns ist es, seine regenerativen Erzeugungskapazitäten regional und bundesweit auszubauen. Im Geschäftsjahr 2021 setzte die HEAG-Tochter dieses um, indem sie etwa an ihrem Engagement im Offshore-Windpark „Global Tech I“ festhielt und Windenergieprojekte an Land initiierte sowie bestehende fortführte. So errichtete die ENTEKA bis Ende 2021 vier der fünf geplanten Anlagen des Windparks Hausfirse II im nordhessischen Kaufunger Wald und nahm diese in Betrieb. Zum Bilanzstichtag 2021 besaß oder managte der Energieversorger im Bau oder in Betrieb befindliche Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung, deren Leistung zusammen bei rund 298,5 Megawatt lag. Der Großteil der Stromerzeugung entfiel auf Windenergie aus On- und Offshore-Windparks. Um die Akzeptanz für ihre Projekte zu erhöhen und die Energiewende transparent zu gestalten, bezieht der ENTEKA-Konzern die Menschen vor Ort nach Möglichkeit in die sie betreffenden Vorhaben ein – 2021 zum Beispiel über eine neue Bürgerbeteiligung am Windpark Stillfüssel. ■



3.168

Personen hat der HEAG-Konzern zum Jahresende 2021 beschäftigt.

Die HEAG sieht in ihren Mitarbeitern ihre Schlüsselressource, ihr geistiges und soziales Kapital (siehe Abbildung 3/Kapitalarten der HEAG). Um trotz Fachkräftemangel die fähigsten Köpfe für sich gewinnen und langfristig für die Arbeit in der Darmstädter Stadtwirtschaft begeistern zu können, hat sie sich 2021 erneut als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin positioniert. Für ihr Engagement wurde sie als einer der führenden deutschen Arbeitgeber ausgezeichnet.

Elemente moderner Personalpolitik

- Beruf- und Privatleben auszubalancieren, wird zunehmend herausfordernd – dessen ist sich die HEAG bewusst. Daher hat sie auch im zurückliegenden Geschäftsjahr flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und eine Kindernotfallbetreuung angeboten, ebenso wie die Option einer Familienpflegezeit.
- Effektive Mitarbeiterinnenförderung ist ein zentrales Element der HEAG-Personalentwicklung. 2021 bestand diese etwa darin, ein Netzwerk für weibliche Führungskräfte in der Darmstädter Stadtwirtschaft zu etablieren, die fünfte Auflage des Cross-Mentoring-Projekts abzuschließen und Onlineweiterbildungen zu ermöglichen.
- Indem sie ihren Recruiting-Prozess digitalisiert hat, ist es der HEAG gelungen, Bewerber und Personalverantwortliche besser zusammenzubringen, letztere zu entlasten und die eigene Arbeitgebermarke zu stärken.
- Ob RMV-Jobticket oder das Fahrrad- und Dienstwagen-Leasing: An diesen beliebten Angeboten hielt die HEAG fest. ■

Kapitalarten der HEAG

Die Unternehmensentwicklung wird von unterschiedlichen Kapitalarten der HEAG getragen:



Finanzkapital ist im Wesentlichen das beteiligungsbezogene Anlagevermögen.



Geistiges und soziales Kapital besteht aus dem Wissen und der Erfahrung der Beschäftigten der HEAG, die verantwortlich für qualitativ hochwertige Leistungen sind.



Gesellschaftliches Kapital beschreibt die Verbindung zwischen der HEAG und externen Stakeholdern, der Öffentlichkeit sowie Netzwerken und Institutionen.



Natürliches Kapital umfasst alle erneuerbaren und nicht erneuerbaren Ressourcen, die für das Unternehmen entscheidend sind, um kurz-, mittel- und langfristig erfolgreich zu sein, wie Energie und Wasser, sowie den nachhaltigen Umgang im Produktionsprozess, um Emissionen möglichst gering zu halten.



Produktives Kapital beinhaltet alle Leistungen, die aufgrund des Finanzkapitals verfügbar sind und maßgeblichen Einfluss auf die Produkte und Dienstleistungen haben.

Abbildung 3:
Kapitalarten
der HEAG

„Wissen von außen“

Effektive Mitarbeiterinnenförderung ist ein zentrales Element der HEAG-Personalentwicklung. Ein Baustein ist dabei die Fortbildungsveranstaltung „Wissen von außen“, bei der fachfremde Referenten eingeladen werden, um den Beschäftigten in Impulsvorträgen von ihrem Arbeitsalltag und ihren Ansätzen zu Problemlösungen zu berichten.



Pandemiebedingte Maßnahmen

Mit Beginn der Covid-19-Pandemie hat die HEAG ihr Angebot zum digitalen Arbeiten ausgebaut. Diesen Weg hat sie fortgesetzt und Beschäftigten – soweit sinnvoll – mobile Endgeräte zur Verfügung gestellt. Bei vermeidbaren Präsenzterminen blieben Telefon- und Videokonferenzen die Alternative der Wahl. Um ihre Belegschaft vor einer Infektion zu schützen, machte die HEAG Impfangebote gegen SARS-CoV-2. ■

Diversität ist seit Langem ein zentraler Wert für die HEAG. Daher hat sie sich erneut zur Charta der Vielfalt der Bundesregierung bekannt.

charta der vielfalt



“

Engagierte Beschäftigte sind die Grundpfeiler des unternehmerischen Erfolgs der Darmstädter Stadtwirtschaft. Mit ihrem Wissen und ihren praktischen Fähigkeiten halten sie die hohe Qualität unserer Leistungen aufrecht. Gleichzeitig liefern sie wertvolle Impulse, um die Angebote der Beteiligungen im Interesse der Kundinnen auszubauen und die Daseinsvorsorge zu stärken. Für diesen Einsatz möchten wir den Beschäftigten aller Beteiligungen danken.

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend und Dr. Markus Hoschek



Der Kern der HEAG

Das Wertangebot der HEAG für ihre Kunden umfasst folgende Komponenten: strategische Entscheidungen vorzubereiten, transparent über die Entwicklung der Darmstädter Stadtwirtschaft zu informieren und Querschnittsfunktionen zu übernehmen, um Verbundvorteile zu schaffen. Entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung dieses Dreiklangs sind die Schlüsselaktivitäten und -ressourcen der HEAG.



Weitere Infos:



Die Stadtwirtschaftsstrategie 2025 fungiert als Leitbild und zentrales Steuerungsinstrument für die kommunalen Unternehmen.

Kommunale Unternehmen zielführend lenken

Die Kernleistungen der Daseinsvorsorge für die Wissenschaftsstadt Darmstadt, ihre Bürgerinnen und Unternehmen sicherstellen, die Wertschöpfung in Stadt und Region steigern und einen Beitrag zu Nachhaltigkeit leisten: So lauten drei von insgesamt elf leistungs- und unternehmensbezogenen Elementen der Stadtwirtschaftsstrategie 2025, die das Leitbild der Darmstädter Stadtwirtschaft definieren. Nachdem die aktuelle Fassung 2020 beschlossen wurde, oblag es der HEAG im zurückliegenden Geschäftsjahr, darin definierte Projekte anzustoßen oder voranzutreiben – und so die strategischen Ziele der Wissenschaftsstadt Darmstadt erfolgsorientiert zu erreichen. Ein Beispiel hierfür ist der Ausbau von bezahlbarem Wohnraum durch die HEAG-Tochter bauverein AG in der Lincoln-Siedlung, dem Ludwigshöviertel und darüber hinaus. Weitere finden sich in den Bereichen Baugebietsentwicklung und energienahe Dienstleistungen durch die ENTEGA. Hinzu kommen Vorhaben, die den Digitalstadtgedanken stärken – etwa die Umrüstung auf adaptive Straßenbeleuchtung. Die Stadtwirtschaftsstrategie 2025 ist für alle Beteiligungen mit einer städtischen Anteilsquote von mindestens 50 Prozent bindend und dient der HEAG als zentrales Steuerungselement der kommunalen Unternehmen. ■

HEAG flankiert Umsetzung des Beteiligungskodexes

Alle Mehrheitsbeteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt unterliegen dem Darmstädter Beteiligungskodex, der Leitlinien zur verantwortungsvollen, zielorientierten und nachhaltigen Unternehmensführung definiert. Diese helfen den kommunalen Unternehmen, eine Corporate Governance zu leben und die Stadtwirtschaftsstrategie 2025 zu realisieren. Die HEAG hat die städtischen Beteiligungen ein weiteres Mal dabei begleitet, das Regelwerk umzusetzen. Der HEAG-Aufsichtsrat und der HEAG-Vorstand haben dem Darmstädter Beteiligungskodex für das Geschäftsjahr 2021 entsprochen. Die Entsprechenserklärung kann unter www.heag.de eingesehen werden. ■



Weitere Infos:



Die HEAG erstellt jährlich den Beteiligungsbericht für die Wissenschaftsstadt Darmstadt, in dem über die wirtschaftliche Entwicklung der kommunalen Beteiligungen informiert wird.

HEAG macht Entwicklungen sichtbar

Zu den ureigenen Aufgaben der HEAG zählt es, den Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt stets über die (ökonomische) Situation ausgewählter kommunaler Unternehmen in Kenntnis zu setzen. Dieser kam sie im vergangenen Geschäftsjahr unter anderem nach, indem sie den 23. Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt erstellt hat. Dieser zog Bilanz über das erste Jahr der Coronapandemie, stellte Aktivitäten der einzelnen Geschäftsfelder vor und machte deutlich, mit welchen Belastungen die Stadtwirtschaft – allen voran die Beteiligungen aus dem Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe – bei der Aufrechterhaltung der Daseinsvorsorge konfrontiert war. Im Sinne größtmöglicher Transparenz ist dieser unter www.heag-beteiligungsbericht.de öffentlich verfügbar.

Zweiter Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht

Um die nachhaltige Entwicklung der Darmstädter Stadtwirtschaft evaluieren zu können, erfasst die HEAG regelmäßig Kennzahlen wie den CO₂-Ausstoß, den Public Value und die Verbräuche von Wasser, Energie und Treibstoff. Den Status quo für die Berichtsjahre 2018/19 hat die HEAG im zweiten Nachhaltigkeitsbericht der Darmstädter Stadtwirtschaft veröffentlicht. Dieser ist in enger

Zusammenarbeit mit den kommunalen Unternehmen entstanden. Mit Blick auf die CO₂-Emissionen hat sich gezeigt: Da insbesondere weniger Erdgas in der Wärmeerzeugung verbraucht wurde, sanken die Werte 2018 auf 61.218 Tonnen CO₂ (Vorjahr: 63.850). 2019 stieg der Ausstoß dagegen wieder um etwa 6.000 Tonnen. In diesem Jahr wurde wieder mehr Erdgas in der Wärmeerzeugung verbraucht. Ein weiteres zentrales Ergebnis: Die Beteiligungen der Stadtwirtschaft konnten die lokale und regionale Wertschöpfung steigern – von rund 748 Millionen Euro in 2017 auf 824 Millionen Euro in 2019. Der Nachhaltigkeitsbericht ist unter <https://nachhaltigkeit.heag.de> abrufbar.

Über die strategische Steuerung der Töchter hinaus, hat die HEAG die Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt, indem sie

- das Webportal zum Thema Stadtwirtschaftsstrategie (www.stadtwirtschaftsstrategie.de) ausgebaut und weitere strategische Konzepte anderer Städte integriert hat.
- die Konzerndatenbank technisch optimierte und online bereitstellte.
- die Entwicklung verschiedener beteiligungsrelevanter Gremienvorlagen sowie deren Umsetzung begleitete. ■

Weitere Infos:



Im Nachhaltigkeitsbericht der Darmstädter Stadtwirtschaft berichtet die HEAG regelmäßig Kennzahlen wie den CO₂-Ausstoß und die Verbräuche von Wasser, Energie und Treibstoff der kommunalen Unternehmen.





Nah am Kunden

Wen möchte die HEAG mit ihrem Angebot ansprechen? Und welche Merkmale sollen die Beziehung zwischen ihr und ihren Kunden prägen? Diese zentralen Fragen hat die Führungsgesellschaft der Darmstädter Stadtwirtschaft klar für sich beantwortet und richtet ihre Aktivitäten danach aus – ebenso wie ihre Kundenkommunikation. Konkrete Einblicke in diese Aspekte gibt das folgende Kapitel.

Die Kundensegmente der HEAG umfassen einen heterogenen Mix von Akteuren aus Stadt und Region, denen die Stadtholding gerecht werden möchte. Um diesen Anspruch zu erfüllen, bemüht sie sich intensiv um langfristige und vertrauensvolle Kundenbeziehungen.



Drei Gruppen im Fokus

Mit ihren Angeboten spricht die HEAG drei Kundensegmente an. Dazu zählen gleichermaßen die Bürgerinnen aus der Stadt und der Region, die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sowie die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. ■

Ausgezeichnete Dienstleisterin

Im Umgang mit ihren Zielgruppen und der Umsetzung ihres Geschäftsmodells wird die HEAG von einem starken Dienstleistungsgedanken geleitet. Seit 2011 durchläuft sie jährlich das Audit zum Zertifikat „ServiceQualität Deutschland“ und beweist damit, dass sie ihren hohen Anspruch halten kann. ■



Enger Austausch, starkes Netzwerk

Im zweiten Jahr der Coronapandemie blieb es der zentrale Anspruch der HEAG, beeinflussbare Faktoren widerstandsfähig zu gestalten und so wesentliche Leistungen der Daseinsvorsorge zu erbringen. Dies gelang, indem HEAG, Oberbürgermeister Jochen Partsch und die maßgeblichen Beteiligungen einander regelmäßig über den aktuellen Stand der Darmstädter Stadtwirtschaft ins Bild setzten und sich abstimmten.

Wissenstransfer ermöglichen

Um qualitativ hochwertige Leistungen erbringen zu können, begleitet die Stadtholding relevante Akteurinnen in der Darmstädter

Stadtwirtschaft dabei, ihre Verantwortung wahrnehmen zu können. Dazu zählt, dass die HEAG kommunale Mandatsträger in Aufsichtsgremien betreut und regelmäßig informiert – 2021 etwa zu den Themen „Arbeit in Betriebskommissionen“ und „Kaufmännische Grundlagen für Gremiumsmitglieder“. Beide Veranstaltungen richteten sich auch an die Geschäftsleitungen der Beteiligungen. Zudem organisierte sie interne Netzwerktreffen für Fach- und Führungskräfte der städtischen Unternehmen. Dazu zählen regelmäßige Jour fixes und Arbeitstreffen – unter anderem zum Austausch über Themen wie IT, Einkauf und Recht. ■

Digitalangebote, Printprodukte, aktive Pressearbeit und Veranstaltungen: Die HEAG bedient eine breite Auswahl an Kommunikationskanälen, um alle Stakeholder zu erreichen. Im Folgenden wird exemplarisch aufgezeigt, wie die HEAG ihren Kommunikationsmix crossmedial umgesetzt hat und den Mediennutzungs- und Informationsgewohnheiten ihrer Bezugsgruppen gerecht wurde.



Premiere: Wegen der Corona-Pandemie fand das Stadtwirtschaftsforum 2021 erstmals rein digital statt.

Miteinander im Gespräch bleiben

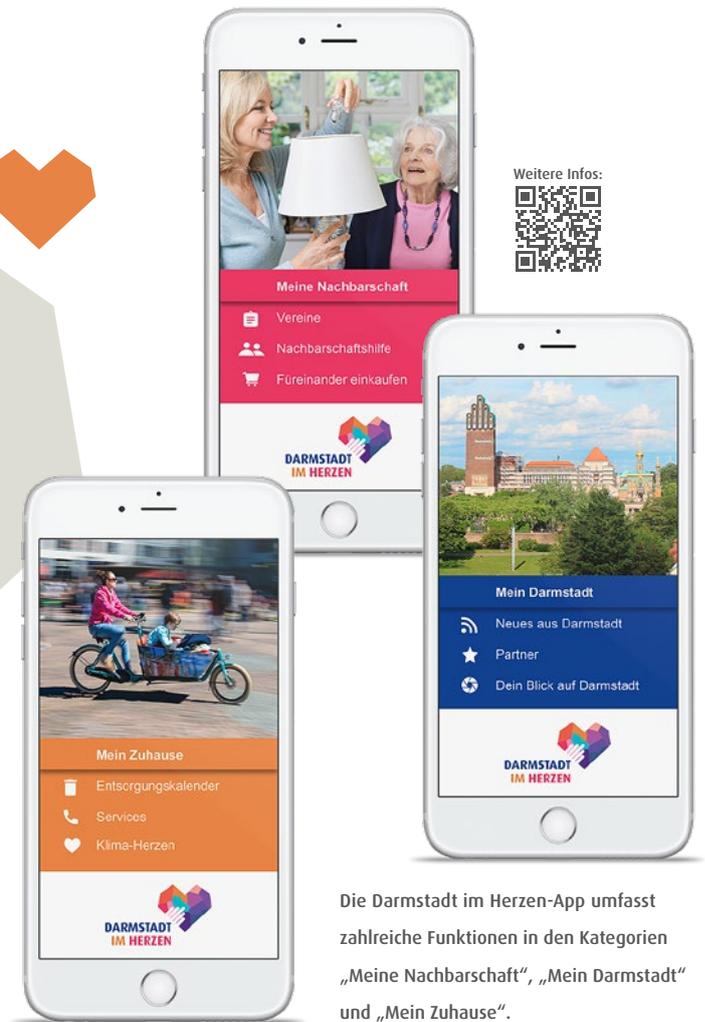
Sich auszutauschen, über die Aktivitäten in der Stadtwirtschaft zu informieren und die Belange der Zielgruppen aus erster Hand zu erfahren: Diese Ziele erreicht die HEAG, indem sie präsent ist und regelmäßig Veranstaltungen organisiert. Traditionell zählt dazu der „Tag der Stadtwirtschaft“, der im vergangenen Geschäftsjahr pandemiebedingt ausfallen musste. Die HEAG hält weiter daran fest und möchte es den Menschen aus der Region 2022 wieder ermöglichen, die städtischen Unternehmen und deren Angebote kennenzulernen. Ein weiteres Format ist das jährliche „Stadtwirtschaftsforum“, das 2021 erstmals digital umgesetzt wurde. Das Netzwerktreffen bringt die politisch Verantwortlichen mit verschiedenen Vertreterinnen der Stadtwirtschaft zusammen und beleuchtet die Entwicklung der kommunalen Unternehmen. ■



HEAG klärt auf – über alle Kanäle hinweg

Wie crossmediale Kommunikation in der Darmstädter Stadtwirtschaft funktioniert, zeigte die HEAG 2021 am Beispiel ihrer Kampagne „Akkus statt Einwegbatterien“. Ziel war es, möglichst viele Menschen für die Vorteile von wiederaufladbaren Akkus und die fachgerechte Entsorgung der Einwegprodukte zu sensibilisieren. Um viele unterschiedliche Personengruppen zu erreichen, wurde ein Plakat gestaltet und an gut frequentierten Stellen in der Stadt präsentiert – etwa in Bürgerbüros, in Schulen und im Einzelhandel. Darüber hinaus fand die Kampagne auch auf dem Stadtwirtschaftsportal „Darmstadt im Herzen“ und den dazugehörigen Social-Media-Auftritten statt. ■

ES WERD GELAAFE,
GERADELT UNN KLIMA-
HERZJER GESAMMELT.



Die Darmstadt im Herzen-App umfasst zahlreiche Funktionen in den Kategorien „Meine Nachbarschaft“, „Mein Darmstadt“ und „Mein Zuhause“.

„Darmstadt im Herzen“ – Online gut informiert

Das Gros der digitalen Kommunikation läuft unter dem Dach von „Darmstadt im Herzen“. Im gleichnamigen Onlineportal der Darmstädter Stadtwirtschaft, www.darmstadtimherzen.de, berichtet die HEAG über aktuelle Entwicklungen, informiert über die Leistungen der städtischen Unternehmen und stellt Partnerangebote sowie das bunte Vereinsleben in der Wissenschaftsstadt vor. Auch die gleichnamige Nachbarschafts-App ist Teil des „Darmstadt im Herzen“-Portfolios. Sie umfasst zahlreiche Funktionen – von der Nachbarschaftshilfe über regionale Veranstaltungstipps und eine Vereinsübersicht bis zum Entsorgungskalender –, die in den Kategorien „Meine Nachbarschaft“, „Mein Darmstadt“ und „Mein Zuhause“ gebündelt sind.

Eine App für das Leben in Darmstadt

Um größtmöglichen Kundennutzen zu erzielen, ergänzt die HEAG die digitalen Angebote der Darmstädter Stadtwirtschaft regelmäßig um neue Inhalte und Services. Was wünschen sich die Nutzerinnen von der „Darmstadt im Herzen“-App? Um das herauszufinden,

hat die HEAG 2021 eine Telefonumfrage durchgeführt und berücksichtigt deren Ergebnisse bei der Weiterentwicklung der App. Darüber hinaus hat sie die Quartiers-App um die Funktion Klimaherzen erweitert. Ihr Ziel: Anreize für ein nachhaltigeres Mobilitätsverhalten zu schaffen. Ist die Funktion aktiviert, registriert sie alle Strecken, die zu Fuß, mit Bus und Bahn oder dem Fahrrad bewältigt werden und berechnet, wie viel CO₂ dadurch eingespart wurde. Pro fünf Kilogramm CO₂-Einsparung erhält der Nutzer ein Klimaherz. Zudem spendet die HEAG einen Baumsetzling für den Darmstädter Forst pro 100 zu Fuß oder per Fahrrad zurückgelegter Kilometer. Die gesammelten Klimaherzen können in attraktive Prämien – unter anderem Gutscheine für den Darmstadt Shop – eingetauscht werden. Ferner hat die HEAG die Option geschaffen, die Klimaherzen für einen begrenzten Zeitraum auch an einen von fünf Darmstädter Vereinen zu übertragen. Das Besondere: Jedes Klimaherz hat den Gegenwert von einem Euro und die HEAG spendet die umgerechnete Summe – maximal jedoch 500 Euro – nach Aktionsende an jeden Verein. ■



Aktivitäten im Geschäftsjahr 2022

Der russische Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt und ihre Beteiligungen zutiefst erschüttert. Wenngleich dessen gesellschaftliche und wirtschaftliche Folgen noch nicht kalkulierbar sind, ist offensichtlich: Auf zwei Jahre Coronapandemie folgt eine weitere Herausforderung, die nach krisenfesten kommunalen Unternehmen verlangt. Als erste Ansprechpartnerin der Wissenschaftsstadt Darmstadt für die Beteiligungen, wird die HEAG auch im kommenden Geschäftsjahr dabei unterstützen, sich den enormen Herausforderungen zu stellen.

Fokus: Stadtwirtschaftsstrategie 2025

Eine Kernaufgabe der HEAG wird sein, die in der aktuell gültigen Stadtwirtschaftsstrategie festgehaltenen Maßnahmen und Projekte zielgerichtet umzusetzen. Darunter fällt unter anderem, die Dienstleistungsangebote in den Bereichen Vergabe, Aktuarsleistungen, Personal sowie Finanz- und Rechnungswesen zu erweitern. Ferner plant die HEAG-Gruppe, das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs auszubauen und die Entwicklung des Ludwigshöviertels voranzutreiben. Neben der Breitbandinfrastruktur soll unter anderem die Stromerzeugung durch erneuerbare Energien gestärkt werden – letztere auch durch mehr Photovoltaikanlagen auf Darmstadts Dächern. Des Weiteren ist vorgesehen, die Aktivitäten von HEAG FairCup in Kooperation mit Partnern auszubauen und das Mehrwegbecherpfandsystem in Darmstadt und der Region weiter auszurollen. Zudem sollen neue Start-ups in den „HEAG-Gründerfonds“ aufgenommen und das Engagement in der Gründerförderung gestärkt werden. ■

Schlüsselfinder – eine von vielen digitalen und lokalen Servicefunktionen der Darmstadt im Herzen-App.



Mehr Fortschritt durch digitale Projekte

Um die Transformation zu fördern, wird die HEAG weiterhin eng mit dem Unternehmen Digitalstadt Darmstadt kooperieren, geplante Vorhaben realisieren und neue identifizieren. In Zusammenarbeit mit weiteren Partnern wird die HEAG zudem die Projekte „Schlaues Wasser Darmstadt – Smart City Projekte für eine integrierte Stadtentwicklung und Klimaresilienz“ und „Darmstädter Energie-Labor für Technologien in der Anwendung (DELTA)“ vorantreiben.

Mit der neuen „Zamme“-App möchte die HEAG den Nutzerinnen ermöglichen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Nachdem die HEAG-Töchter ENTEGA und HEAG mobilo sowie das Klinikum Darmstadt die App in der Pilotphase getestet haben, soll die Anwendung im Sommer 2022 veröffentlicht werden. Ferner stehen der inhaltliche Ausbau des Stadtwirtschaftsportals „Darmstadt im Herzen“ auf dem Plan, ebenso wie die Integration neuer Services in die „Darmstadt im Herzen“-App. Beispiele hierfür sind die Einbettung des bauverein-Mieterportals und die Funktion „Schlüsselfinder“. ■

HEAG vor Ort

Da es die pandemische Lage wieder erlaubt, möchte die HEAG den persönlichen Kontakt mit ihren Interessensgruppen stärken. Zwei große Formate sind hierzu bereits terminiert: das 13. „Stadtwirtschaftsforum“ im Mai und der vierte „Tag der Stadtwirtschaft“ im Juli. Letzterer gibt kommunalen Unternehmen sowie Akteuren aus Stadtverwaltung und Wissenschaft die Chance, sich den Bürgerinnen vor Ort zu präsentieren. ■

Einladung zum Kennenlernen:

Am Tag der Stadtwirtschaft präsentieren sich kommunale Unternehmen den Bürgerinnen und Bürgern.





Wohlüberlegte Ausgaben, verlässliche Einkünfte

Die Aufwendungen, die die Kostenstruktur der HEAG prägen, entwickelten sich auch in 2021 leicht rückläufig. Neben Ausgaben für Personal und Zinsen zählte dazu auch die Dauerverlustübernahme des öffentlichen Personennahverkehrs. Die primären Einnahmequellen haben sich positiv entwickelt. Sie stützen sich auf Beteiligungserträge – allen voran jene der HEAG-Töchter ENTEGA und bauverein AG – und Gewinne aus Dienstleistungen, die die HEAG für Dritte realisiert. Einnahmen erzielte die HEAG 2021 auch durch den Verkauf eines ehemaligen Betriebsgeländes ihrer Tochter HEAG mobilo.

Einkünfte durch gebündelte Aufgaben

Ob Buchhaltung, Cash-Management oder Versicherungen: Die HEAG übernimmt zahlreiche Querschnittsfunktionen für die Wissenschaftsstadt Darmstadt und generiert so Verbundvorteile für diese und die Darmstädter Stadtwirtschaft als Ganzes. Gleichzeitig erschließt sie sich dadurch eine Einnahmequelle. Ihre Leistungen stimmt sie bedarfsgerecht auf die Beteiligungen ab. 2021 hat sie etwa ihre Aktuarsdienstleistungen sowie ihre Unterstützung bei Vergabeverfahren in der Wissenschaftsstadt Darmstadt ausgebaut. Zudem unterstützte die HEAG die Beteiligungen im vergangenen Geschäftsjahr bei der Neubesetzung von Positionen der ersten Führungsebene und fertigte entsprechende Arbeitsverträge an. Des Weiteren schlug sie Zielvereinbarungen für die Geschäftsleitungen der kommunalen Unternehmen vor und verankerte so die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie in den Beteiligungen. ■

836

Mio. Euro Wertschöpfung für die Stadt und die Region.

2.235

Mio. Euro Umsatz konnte der HEAG-Konzern im Jahr 2021 generieren.

0,4

Mio. Euro (ca.) wird die HEAG im Geschäftsjahr 2021 an die Sparkasse Darmstadt ausschütten.

12,8

Mio. Euro an strukturbedingten Verlusten übernahm die HEAG für ihre Tochter HEAG mobilo.

19,1

Mio. Euro (rund) hat die HEAG in Form von Steuern, Provisionen und Konzessionsabgaben an die Wissenschaftsstadt Darmstadt gezahlt.

“ ... ”

Weil die Darmstädter Stadtwirtschaft wirtschaftlich solide aufgestellt ist, gelang es erneut, essentielle Leistungen der Daseinsvorsorge, die nicht oder kaum profitabel sind, weiterhin mit den Überschüssen anderer Geschäftsfelder gegenzufinanzieren.

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend und Dr. Markus Hoschek

Auszug¹⁾ aus dem Konzernlagebericht und dem Konzernabschluss 2021

Bereinigt um Mehrfachbeteiligungen werden unter der HEAG 84 (Vorjahr: 81) Beteiligungen des insgesamt 118 (Vorjahr: 113) Beteiligungen umfassenden Portfolios der Wissenschaftsstadt Darmstadt gebündelt. Im ENTEGA-Teilkonzern zählen hierzu 57 Beteiligungen, der bauverein-Teilkonzern besteht aus 19 Beteiligungen und der HEAG mobilo-Teilkonzern umfasst vier Beteiligungen. Außerdem ist die HEAG an der HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, der HEAG FairCup GmbH, der HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH und der HEAG Versicherungsservice GmbH mit mindestens 50 % beteiligt.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2021 wurden im HEAG-Konzern Umsatzerlöse von 2.235 Mio. EUR (Vorjahr: 2.030 Mio. EUR) erwirtschaftet. Die Gesamtleistung erhöhte sich ebenfalls von 2.052 Mio. EUR auf 2.260 Mio. EUR. Die Erhöhung der Umsatzerlöse ist vorrangig auf die Geschäftsfelder Vertrieb und Handel im Energiebereich zurückzuführen. Während im Geschäftsfeld Vertrieb positive Mengen- und Preiseffekte zu verzeichnen waren, wurden die Umsätze des Geschäftsfelds Handel von den gestiegenen Marktpreisen geprägt.

Nicht fertiggestellte Bauleistungen im Bereich Gebäudetechnik sowie im Immobilienbereich führten im Geschäftsjahr zu einer Erhöhung der Bestandsveränderungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind leicht von 33 Mio. EUR auf 36 Mio. EUR gestiegen. Sie beinhalten unter anderem die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Diese sind im Berichtsjahr mit 15 Mio. EUR höher als im Vorjahr mit 12 Mio. EUR.

Die Erhöhung des Materialaufwandes um 210 Mio. EUR ist überwiegend im Zusammenhang mit dem Anstieg der Gesamtleistung zu sehen. Das Rohergebnis ist im Vorjahresvergleich mit 514 Mio. EUR (Vorjahr: 513 Mio. EUR) nahezu konstant.

Der Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl, die Tarifentwicklungen sowie eine neue vollkonsolidierte Gesellschaft führten zu einem Anstieg des Personalaufwand im Geschäftsjahr von 232 Mio. EUR auf 243 Mio. EUR.

Die Abschreibungen liegen auf dem Niveau des Vorjahres. Niedrigere außerplanmäßige Abschreibungen im Energiebereich werden hier durch die höheren planmäßigen Abschreibungen in Folge der verstärkten Investitionstätigkeit im HEAG-Konzern ausgeglichen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Verminderung auf 99 Mio. EUR (Vorjahr: 101 Mio. EUR) zu verzeichnen. Der Rückgang beruht überwiegend auf niedrigeren Wertberichtigungen von Forderungen. Dies wird teilweise durch höhere Aufwendungen für Mieten und externe IT-Kosten ausgeglichen.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Effekten verminderte sich das Betriebsergebnis im HEAG-Konzern von 89 Mio. EUR auf 79 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis hat sich mit minus 66 Mio. EUR (Vorjahr: minus 64 Mio. EUR) leicht verringert. Ein Anstieg bei den Beteiligungserträgen wird hierbei vorrangig durch einen Rückgang der Erträge aus einer Ausleihung an eine Projektgesellschaft im Bereich Erneuerbare Energien überkompensiert. Das Finanzergebnis wird weiterhin durch die anhaltende Niedrigzinsphase mit hohen Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen mit 41 Mio. EUR (Vorjahr: 39 Mio. EUR) belastet.

Der Rückgang der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 23 Mio. EUR auf 17 Mio. EUR ist im Wesentlichen durch eine geringe Vorsorge für steuerliche Risiken sowie niedrigere laufende Steuern vor allem im Immobilienbereich begründet.

Für das Jahr 2021 konnte, trotz der COVID-19-Pandemie, ein über den Erwartungen liegender Konzernjahresüberschuss von 19 Mio. EUR (Vorjahr: 26 Mio. EUR) erzielt werden.

¹⁾ Den vollständigen Einzel- und Konzernabschluss finden Sie unter: www.heag.de/holding/geschaeftsbericht



Vermögenslage

Die Bilanzsumme des HEAG-Konzerns stieg im Geschäftsjahr von 2.944 Mio. EUR um 9,4 % auf 3.221 Mio. EUR.

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 112 Mio. EUR auf 2.270 Mio. EUR angestiegen. Die deutliche Erhöhung der Sachanlagen um 109 Mio. EUR ist vor allem auf die Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen ist mit 932 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr 168 Mio. EUR höher. Ursächlich dafür sind vorrangig zwei große Effekte. Die im vierten Quartal 2021 stark gestiegenen Energiepreise führten zu höheren Forderungen gegen Kunden und damit zu höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Zudem erhöhten sich die flüssigen Mittel im Wesentlichen aufgrund einer Darlehensaufnahme von 100 Mio. EUR im Dezember 2021 für zukünftige Investitionen im Energiebereich.

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich um 16 Mio. EUR auf 284 Mio. EUR, vor allem durch den Konzernjahresüberschuss von 19 Mio. EUR abzüglich der auch an die Minderheitsgesellschafter ausgezahlten Dividenden. Die Eigenkapitalquote liegt bei 8,8 % (Vorjahr: 9,1 %).

Die Rückstellungen werden zum Bilanzstichtag mit 648 Mio. EUR ausgewiesen. Wesentliche Zuführungen betreffen die Pensionsrückstellungen insbesondere aufgrund der Zuführungen durch das weitere Absinken des Rechnungszinses sowie höhere sonstige Rückstellungen, insbesondere für Energiebezug und Netzentgelte.

Die Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr von 1.885 Mio. EUR auf 2.096 Mio. EUR gestiegen. Vor allem durch die bereits in den Erläuterungen zum Umlaufvermögen erwähnte Darlehensaufnahme im Energiebereich sowie durch weitere unterjährige Kreditaufnahmen im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. In den höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

im Energiebereich spiegelt sich ebenfalls das erhöhte Preisniveau im letzten Quartal des Jahres 2021 wider.

Finanzlage

Die Konzernkapitalflussrechnung zeigt im Geschäftsjahr eine zahlungswirksame Erhöhung des Finanzmittelfonds von 94 Mio. EUR. Der Finanzmittelfonds beträgt zum 31. Dezember 2021 424 Mio. EUR. Den positiven Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 113 Mio. EUR und aus der Finanzierungstätigkeit von 186 Mio. EUR steht ein negativer Cashflow aus der Investitionstätigkeit von 206 Mio. EUR gegenüber.

Der höhere Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist vor allem durch die nicht zahlungswirksame Zunahme der Rückstellungen sowie den Anstieg von Verbindlichkeiten bedingt.

Der Schwerpunkt der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen liegt bei der Netzinfrastruktur und regenerativen Energieerzeugungsanlagen im Energiebereich, bei dem Erwerb von Liegenschaften und der Errichtung von Gebäuden im Immobilienbereich sowie bei Infrastrukturmaßnahmen und dem Erwerb von neuen Straßenbahnen und Elektrobussen im Mobilitätsbereich. Die Verminderung des Cashflows aus der Investitionstätigkeit ist vor allem auf einen Sondereffekt im Vorjahr durch die Begleichung von aufgelaufenen Zinsforderungen aus einer Ausleihung sowie höhere Investitionen in Sachanlagen im Berichtsjahr zurückzuführen.

Der Anstieg des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich vorrangig durch die höheren Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, während die Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten gesunken sind.

Chancen und Risikosituation

Ziel des Risikomanagements ist es, die Risiken durch den Einsatz geeigneter Kontroll- und Managementsysteme zu begrenzen.

Die Gestaltung des Risikomanagements innerhalb des HEAG-Konzerns trägt den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) Rechnung.

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht.

Keine der nachfolgend aufgeführten Risiken erscheinen für sich oder in ihrem Zusammenhang als bestandsgefährdend für den HEAG-Konzern.

ENTEKA-Teilkonzern

Durch den russischen Krieg gegen die Ukraine besteht das Risiko von Handelsbeschränkungen durch Sanktionen oder Embargos, die zu einem wirtschaftlichen Abschwung auf nationaler und internationaler Ebene führen können. Dieses allgemeine konjunkturelle Risiko kann durch weitere Eindämmungsmaßnahmen gegen die COVID-19-Pandemie weiter verstärkt werden. Der ENTEKA Teilkonzern ist diesem Risiko vor allem in der Versorgung konjunkturabhängiger Gewerbekunden mit Energie ausgesetzt. Eine allgemeine Zurückhaltung der Unternehmen bei Investitionen kann zudem einen negativen Einfluss auf die Umsätze des ENTEKA-Teilkonzerns im Anlagenbau haben. Der ENTEKA-Teilkonzern kann diesem Risiko durch organisatorische Maßnahmen und Nutzung öffentlicher Förderung entgegenwirken.

Als weitere Auswirkung des russischen Kriegs gegen die Ukraine besteht aufgrund der großen Bedeutung Russlands als Energielieferant das Risiko weiterer Preissteigerungen und hoher Volatilitäten auf den Energiemärkten. Zur Steuerung dieser Preisänderungsrisiken wird auf die nachfolgenden Erläuterungen verwiesen. Im Extremfall können Embargos insbesondere bei der Lieferung von Erdgas neben Preiseffekten auch einen Einfluss auf absetzbare

und durchgeleitete Mengen und somit auf die Umsatzerlöse in den Geschäftsfeldern Vertrieb und Netze haben. Ein geringerer Umsatz durch gesunkene Netzentgelte würde jedoch durch die Systematik der Erlösobergrenzen in Folgejahren wieder ausgeglichen. Sollten Versorgungsengpässe dazu führen, dass Lieferverpflichtungen nicht erfüllt werden können, greifen gesetzliche Regelungen zur Priorisierung.

In Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten ist der ENTEKA-Teilkonzern grundsätzlich Ausfallrisiken hinsichtlich der gehaltenen Unternehmensbeteiligungen und der Ausleihungen und Forderungen an Beteiligungsunternehmen sowie Zinsrisiken hinsichtlich der Verbindlichkeiten aus Darlehen ausgesetzt. Die wirtschaftliche Entwicklung und Risikolage der Unternehmensbeteiligungen, insbesondere der Beteiligung an der Global Tech I Offshore Wind GmbH und an anderen Minderheitsbeteiligungen wird fortlaufend überwacht. Eventuell notwendige Steuerungsmaßnahmen werden frühzeitig ergriffen. Das Zinsänderungsrisiko (Zahlungsstromrisiko) für den variabel verzinslichen Teil von Darlehen wird ebenfalls fortlaufend überwacht und geeignete Sicherungsmaßnahmen ergriffen.

Zudem bestehen im ENTEKA-Teilkonzern Preisänderungsrisiken aus dem Strom- und Gasbezug für getätigte Absatzgeschäfte. Dies gilt auch für die ENTEKA AG, da hier funktions- und ergebnisseitig das zentrale Portfoliomanagement angesiedelt ist. Die Steuerung der Mengen und Risiken aus den Beschaffungs- und Absatzgeschäften erfolgt jeweils für die Basiswerte Gas und Strom zusammengefasst in jeweils einem Portfolio pro Lieferjahr. Für jedes Portfolio wird eine separate Deckungsbeitragsrechnung geführt. Ziel ist die vollständige Absicherung des preisbedingten Zahlungsstromrisikos in jedem Portfolio.

Im ebenfalls in der ENTEKA AG betriebenen Eigenhandel bestehen Strompreisänderungsrisiken aus dem Abschluss von Strom-Forwards, die auch durch Portfoliobildung minimiert werden.

Liquiditäts- und Ausfallrisiken aus den Energiehandelsgeschäften begegnet der ENTEKA-Teilkonzern durch ein zentrales

Portfoliomanagement, Aufrechnungsvereinbarungen und Auswahl von solventen Handelspartnern.

Die Preisentwicklung auf den Energiemärkten sowie die ordnungspolitische Entwicklung des Energiemarktdesigns stellen auch für bereits vorhandene sowie für die Entwicklung neuer Erzeugungskapazitäten im ENTEGA-Teilkonzern Chancen und Risiken dar. In Bezug auf das Geschäftsfeld Erzeugung können sich aus dem russischen Krieg gegen die Ukraine somit auch Chancen ergeben, wenn die Bestrebungen zur Beschleunigung des Ausbaus Erneuerbarer Energieerzeugung durch Politik und Verwaltung in die Tat umgesetzt werden. Die Entwicklung langfristiger Preisprognosen sowie der politischen Diskussion wird fortlaufend beobachtet und den Investitions- bzw. Desinvestitionsentscheidungen zugrunde gelegt.

Wesentliche Risiken aus ordnungspolitischen Maßnahmen betreffen zudem den Bereich der regulierten Energienetze. Der ENTEGA-Teilkonzern minimiert diese Risiken durch Anpassung des operativen Geschäfts im Geschäftsfeld Netze an den fremdbestimmten regulatorischen Rahmen.

Zudem bestehen allgemeine Markt- und Betriebsrisiken sowie im Vertrieb und den Netzen eine hohe Abhängigkeit des Absatzes von der Witterung.

Chancen für den ENTEGA-Teilkonzern bestehen darüber hinaus in dem weiterhin steigenden Datenvolumen im Telekommunikationsbereich und dem daraus resultierenden Bedarf an Breitbandanschlüssen.

bauverein-Teilkonzern

Ein wesentliches Risiko im bauverein-Teilkonzern ist unverändert die Zukunftsfähigkeit des Bestandes, der überwiegend aus den 1950er und 1960er Jahren stammt und zu hohen Modernisierungsaufwendungen in den kommenden Jahren führen wird.

Darüber hinaus stellen zukünftige potenzielle regulatorische Eingriffe in die Rahmenbedingungen der Wohnungswirtschaft ein nicht zu unterschätzendes Risiko bezüglich der Ertragskraft des bauverein-Teilkonzerns dar. Mietmoratorien, Mietdeckelungen, Veränderungen bei der Umlagefähigkeit von Betriebskostenanteilen (z. B. Grundsteuer, CO₂ Abgaben) und ähnliche Maßnahmen würden je nach Ausmaß der Regulierung zu substantiellen Verringerungen der erwarteten Jahresüberschüsse der bauverein AG führen.

Zusätzlich werden die aus den gegenwärtig auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene geführten Klimaschutzdiskussionen abgeleiteten Handlungszwänge auch den bauverein-Teilkonzern massiv betreffen und als Konsequenz substantielle Investitionen in Maßnahmen zur Erreichung einer Klimaneutralität des Bestandes erfordern. Je nach politisch gesetzten Rahmenbedingungen besteht das Risiko, dass sich diese substantiellen Investitionen negativ auf die Ertragslage auswirken.

Der russische Krieg gegen die Ukraine und die damit in direktem Zusammenhang stehenden starken Preisanstiege bei fossilen Energieträgern und anderen Rohstoffen wird sich auch bei dem bauverein-Teilkonzern potenziell negativ bemerkbar machen. Insbesondere die sehr stark gestiegenen Energiekosten, sowohl für die Wärme- und Warmwasserversorgung als auch für die Allgemeinstromversorgung der Liegenschaften des bauverein-Teilkonzerns werden zu teilweise deutlich erhöhten Betriebskostenbelastungen der Mieter führen. Es besteht das Risiko von Zahlungsausfällen mit der damit verbundenen Belastung der Gewinn- und Verlustrechnung.

Des Weiteren besteht die Gefahr, dass sich aufgrund von gestiegenen Energiekosten und weiteren Unterbrechungen von Rohstofflieferketten durch den russischen Krieg gegen die Ukraine, die schon bestehende Knappheit und der Preisanstieg verschiedener Baustoffe und Baudienstleistungen weiter verschärft und sich somit negativ auf die wirtschaftliche und termingerechte Realisierung von geplanten Neubau- und Modernisierungsvorhaben auswirken kann, bis hin zur Unterlassung geplanter Investitionen.

Aufgrund der Marktsituation in Darmstadt ist auch in den kommenden Jahren mit sehr geringem Leerstand zu rechnen. Erhebliche Investitionen in Neubau und Großmodernisierung werden dazu beitragen, den Bestand marktfähig zu halten.

Durch den im Jahr 2019 stattgefundenen Erwerb der Konversionsfläche Ludwigshöhviertel in Darmstadt-Eberstadt wird das Projektentwicklungsportfolio in den kommenden Jahren eine deutliche Risikoposition darstellen. Die gewonnene Erfahrung im Bereich der Kaserne Lincoln bestätigt jedoch das hohe Know-how im bauverein-Teilkonzern und bietet die Chance auf eine erfolgreiche Entwicklung der neu erworbenen Konversionsfläche Ludwigshöhviertel.

HEAG mobilo-Teilkonzern

Mit den Verkehrs- und Infrastrukturdienstleistungen des HEAG mobilo-Teilkonzerns wird die Mobilität der Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie in Teilen des Landkreises Groß-Gerau gesichert. Mit der anhaltenden positiven Bevölkerungsentwicklung im Verkehrsgebiet und dem wachsenden Umweltbewusstsein steigt auch der Bedarf nach weiteren ÖPNV-Leistungen.

Um die Verkehrswende weiter voranzubringen und den steigenden Mobilitätsanforderungen nachzukommen, werden verschiedene Streckenerweiterungen unseres Schienennetzes untersucht.

Die hohe finanzielle Belastung der öffentlichen Haushalte, die durch die COVID-19-Pandemie verstärkt wird, birgt die Gefahr, dass die Budgets der Aufgabenträger für ÖPNV-Leistungen stagnieren oder sogar sinken könnten. Hierdurch droht ein Stau von dringend notwendigen Instandhaltungs- bzw. Erweiterungsinvestitionen.

Aufgrund der anhaltenden Einschränkungen im öffentlichen Leben in Folge der COVID-19-Pandemie gab es auch im Jahr 2021 deutliche Einbußen bei den Fahrgeldeinnahmen.

Durch den ÖPNV-Rettungsschirm werden die größten Einbußen abgefangen. Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis können erst nach Prüfung der Endabrechnung durch die Landesbehörden ermittelt werden. Welchen Einfluss die COVID-19-Pandemie auf die mittelfristige Entwicklung des Unternehmens hat, hängt von vielen Faktoren ab: beispielsweise die Dauer der Pandemie, die Dauer der Einschränkungen im öffentlichen Leben, die Rückkehr der Fahrgäste in den ÖPNV und die Höhe des ÖPNV-Rettungsschirms.

Steigende Strompreise infolge des russischen Kriegs gegen die Ukraine werden das Unternehmensergebnis des HEAG mobilo-Teilkonzerns negativ beeinflussen. Zudem kann es bei geplanten Projekten zu deutlichen Kostensteigerungen und Verzögerungen kommen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Auswirkungen noch nicht abschätzbar.

Der Koalitionsausschuss der Bundesregierung hat ein für drei Monate stark rabattiertes ÖPNV-Ticket (9 Euro-Ticket) beschlossen. Neben den liquiditätsmäßigen und vertrieblichen Risiken birgt die Aktion auch Chancen für den ÖPNV. ■

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021



	2021	2020
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	2.235.188	2.030.399
Erhöhung /Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	7.504	-995
Andere aktivierte Eigenleistungen	16.995	22.241
Sonstige betriebliche Erträge	35.862	33.367
Materialaufwand	1.781.954	1.571.552
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.257.656	1.057.375
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	524.298	514.177
Personalaufwand	243.370	232.167
a) Löhne und Gehälter	198.115	191.572
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung)	45.255 (8.891)	40.595 (8.011)
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	86.706	87.069
Sonstige betriebliche Aufwendungen	99.379	100.649
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	3.151 (698)	2.036 (367)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	232	-
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	7.650	5.419
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen)	9.088 (152)	14.174 (128)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	1.113 (7)	1.753 (6)
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	501	737
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	86.691 (80)	86.530 (15)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16.749	22.907
Ergebnis nach Steuern	1.433	6.748
Sonstige Steuern	5.208	4.309
Erträge aus Verlustübernahme	22.624	23.682
Konzernjahresüberschuss	18.849	26.121
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn /Verlust	- 3.455	-3.822
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	12.930	12.713
Einstellungen in Gewinnrücklagen	15.181	21.693
Konzernbilanzgewinn	13.143	13.319

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	2.269.617	2.157.946
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.189	5.508
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.097	5.311
Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
Geleistete Anzahlungen	92	197
Sachanlagen	2.036.613	1.927.364
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.115.516	1.079.602
Technische Anlagen und Maschinen	672.772	622.464
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	71.245	68.371
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	177.080	156.927
Finanzanlagen	226.815	225.074
Anteile an verbundenen Unternehmen	16.034	17.105
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.440	3.758
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	39.792	35.181
Beteiligungen	24.390	24.521
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	126.310	129.975
Wertpapiere des Anlagevermögens	10.388	10.388
Sonstige Ausleihungen	4.461	4.146
Umlaufvermögen	931.936	763.773
Vorräte	107.359	92.696
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17.380	16.508
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	71.263	63.761
Fertige Erzeugnisse und Waren	2.841	2.583
Geleistete Anzahlungen	5.023	3.509
Emissionsrechte	10.852	6.335
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	400.957	342.265
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	288.436	236.309
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.151	1.753
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.983	3.376
Sonstige Vermögensgegenstände	105.387	100.827
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	423.620	328.812
Rechnungsabgrenzungsposten	15.167	14.603
Aktive latente Steuern	3.923	6.168
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	584	1.036
Bilanzsumme	3.221.227	2.943.526

Weitere Infos:



Passiva

	2021	2020
	TEUR	TEUR
Eigenkapital	283.946	268.331
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533
Kapitalrücklage	70.297	70.297
Gewinnrücklagen	108.633	94.042
Konzernbilanzgewinn	13.143	13.319
Nicht beherrschende Anteile	43.340	42.140
Empfangene Investitionszuschüsse	114.663	111.029
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsrechte	93	237
Rückstellungen	648.349	600.964
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	351.582	330.077
Steuerrückstellungen	32.430	33.104
Sonstige Rückstellungen	264.337	237.783
Verbindlichkeiten	2.095.864	1.884.599
Anleihen	320.000	320.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.261.136	1.106.694
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	86.383	80.856
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.658	154.595
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.215	3.905
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.276	2.004
Sonstige Verbindlichkeiten	236.196	216.545
(davon aus Steuern)	(30.371)	(19.518)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(95)	(73)
Rechnungsabgrenzungsposten	62.128	61.190
Passive latente Steuern	16.184	17.176
Bilanzsumme	3.221.227	2.943.526

Anteilsbesitz

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der HEAG:						
bauverein AG	Darmstadt	85,4 / 93,6 ¹⁾	331.039	12.062	2021	V
ENTEKA AG	Darmstadt	93,3	408.793	29.094	2021	V
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	Darmstadt	50,0	38	4	2021	N
HEAG FairCup GmbH	Darmstadt	50,0	-33	-48	2021	N
HEAG mobilo GmbH ²⁾	Darmstadt	74,0	32.988	0	2021	V
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	Darmstadt	100,0	2.176	30	2021	N
HEAG Versicherungsservice GmbH ³⁾	Darmstadt	55,0	52	10	2021	N
System-tec Service GmbH ³⁾	Pfungstadt	49,9	620	216	2021	N
Anteilsbesitz der ENTEKA AG:						
bauTega GmbH ³⁾	Darmstadt	48,0	1.327	102	2021	N
citiworks AG ²⁾	Darmstadt	100,0	19.518	0	2021	V
Count + Care GmbH & Co. KG	Mainz	74,9	11.001	1.594	2021	V
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	Mainz	74,9	31	2	2021	N
e-netz Südhessen AG ²⁾³⁾	Darmstadt	85,0	256.975	0	2021	V
Effizienz:Klasse GmbH	Darmstadt	49,0	46	-2	2020	N
Energy Market Solutions GmbH ⁴⁾	Berlin	74,9	-1.418	-2.534	2021	V
Energy Project Solutions GmbH	Darmstadt	100,0	339	-687	2021	N
ENTEKA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	-2.108	273	2021	V
ENTEKA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2021	N
ENTEKA Gebäudetechnik GmbH & Co.KG	Darmstadt	100,0	3.446	2.529	2021	V
ENTEKA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2021	N
ENTEKA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH	Darmstadt	87,7	10.743	672	2021	V
ENTEKA Medianet GmbH	Darmstadt	100,0	10.020	896	2021	V
ENTEKA NATURpur Institut gGmbH	Darmstadt	100,0	10.861	-154	2021	V
ENTEKA Regenerativ GmbH	Darmstadt	100,0	10.147	1.078	2021	V
ENTEKA STEAG Wärme GmbH	Darmstadt	49,0	1.530	1.480	2020	N
ENTEKA Wasserversorgung Biblis GmbH	Biblis	74,9	969	58	2021	N
Falant Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbh & Co. Vermietungs KG	Mainz	100,0	-17	-6	2021	N
Global Tech I Offshore Wind GmbH	Hamburg	24,9	-235.652	-26.043	2020	N
HEAG Versicherungsservice GmbH ³⁾	Darmstadt	25,0	52	10	2021	N
Hessenwasser GmbH & Co. KG	Groß-Gerau	27,3	44.288	5.461	2020	E
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	Groß-Gerau	27,3	86	3	2020	N
HSE Beteiligungs-GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	245.371	0	2021	V
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	Höchst i. Odw.	74,0	2.257	687	2021	V
Luxstream GmbH	Darmstadt	25,1	-581	-502	2020	E
MHKW Wiesbaden GmbH	Wiesbaden	24,5	5.170	-212	2020	E
MW-Mayer GmbH	Darmstadt	95,0	731	168	2021	N
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	Mörfelden-Walldorf	18,9	7.876	491	2020	E
Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i. L.	Erbach	29,0	186	8	2020	N
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	Frankfurt a. M.	25,1	7.039	2.297	2020	E

Weitere Infos:



Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH:						
e-netz Südhessen AG ^{2) 3)}	Darmstadt	15,0	256.975	0	2021	V
Anteilsbesitz der ENTEGA Medianet GmbH:						
PEB Breitband GmbH & Co. KG	Darmstadt	51,0	106	5	2021	N
Anteilsbesitz der PEB Breitband GmbH & Co. KG:						
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	Darmstadt	100,0	28	1	2021	N
Anteilsbesitz der ENTEGA Regenerativ GmbH:						
ENTEKA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	Wald-Michelbach	98,0	4.538	-41	2021	V
ENTEKA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	Wald-Michelbach	98,0	31	2	2021	N
ENTEKA NATURpur AG ²⁾	Darmstadt	100,0	3.562	0	2021	N
ENTEKA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	Lauingen	49,0	5.128	865	2021	E
ENTEKA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	Lauingen	49,0	26	1	2021	N
ENTEKA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	2.041	395	2021	E
ENTEKA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	26	1	2021	N
ENTEKA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	Darmstadt	49,0	12.696	1.917	2021	E
ENTEKA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	49,0	26	1	2021	N
ENTEKA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	Groß-Umstadt	90,0	2.179	208	2021	V
ENTEKA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	27	2	2021	N
ENTEKA Windpark Erksdorf GmbH	Darmstadt	87,5	2.911	80	2021	V
ENTEKA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	Haiger	49,0	6.719	307	2021	E
ENTEKA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	Haiger	49,0	26	1	2021	N
ENTEKA Windpark Hausfirse GmbH	Witzenhausen	100,0	13.192	2.145	2021	V
ENTEKA Windpark Hausfirse Verwaltungs-GmbH	Witzenhausen	100,0	38	2	2021	N
ENTEKA Windpark Hausfirse II GmbH	Darmstadt	100,0	2.528	408	2021	V
ENTEKA Windpark Schlüchtern GmbH	Darmstadt	100,0	3.937	401	2021	V
Piecki Sp. Z. o. o.	Warschau/Polen	49,0	21.524	3.046	2020	E
Solarpark Leiwen-Sonnenberg GmbH & Co. KG ⁴⁾	Saarbrücken	40,1	-957	-33	2021	E
Solarpark Leiwen-Sonnenberg Verwaltung GmbH	Saarbrücken	40,1	-22	-3	2021	N
WEO GmbH & Co. KG	Berlin	33,3	-8.008	-580	2020	N
Anteilsbesitz der HSE Beteiligungs-GmbH:						
ENTEKA Plus GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	29.391	0	2021	V
Anteilsbesitz der MW-Mayer GmbH:						
ORGABO-GmbH	Darmstadt	100,0	157	38	2021	N

Anteilsbesitz

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Jahresergebnis	Jahr	Konzernverhältnis
		%	TEUR	TEUR		
Anteilsbesitz der bauverein AG:						
bauTega GmbH ³⁾	Darmstadt	51,0	1.327	102	2021	N
BVD daheim GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	25.353	258	2021	V
BVD Gewerbe GmbH	Darmstadt	95,0	17.034	537	2021	V
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	Darmstadt	100,0	38	-4	2021	N
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	Darmstadt	99,9	51.027	2.351	2021	V
BVD New Living GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	41.080	-232	2021	V
BVD Quartier GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	24.043	40	2021	V
BVD Südhessen GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	95.893	0	2021	V
BVD Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	75	25	2021	N
BVD WoBau GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	4.509	0	2021	V
BVD wohnen GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	16	0	2021	V
BVD zuhause GmbH & Co. KG	Darmstadt	100,0	5.515	0	2021	V
GBGE Baugesellschaft mbH Erbach	Darmstadt	94,8	3.429	173	2021	N
ImmoSelect GmbH ²⁾	Darmstadt	100,0	76	0	2021	N
System-tec Service GmbH ³⁾	Pfungstadt	50,1	620	216	2021	N
Anteilsbesitz der BVD Gewerbe GmbH:						
HEAG Wohnbau GmbH ²⁾	Darmstadt	95,0	10.892	0	2021	V
Anteilsbesitz der BVD Südhessen GmbH:						
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	100,0	21	0	2021	N
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	Darmstadt	100,0	107.683	1	2021	V
Anteilsbesitz der HEAG mobilo GmbH:						
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	Darmstadt	99,3	8.134	603	2021	V
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	Darmstadt	98,8	39	1	2021	N
Stradadi GmbH	Darmstadt	50,2	25	0	2021	N

¹⁾ Anteil am Kapital bereinigt um eigene Anteile

²⁾ Ergebnisabführungsvertrag

³⁾ Mehrfachnennung

⁴⁾ Erstkonsolidierung

V = Vollkonsolidierung

E = Konsolidierung „at equity“

N = Kein Einbezug in den Konzernabschluss

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses/ Bestätigungsvermerke

Der Jahresabschluss sowie der vollständige Konzernabschluss 2021 der HEAG wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH, Frankfurt am Main, geprüft.

Der Abschlussprüfer hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke, die keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB enthalten, erteilt.

Die Offenlegung des Jahres- und Konzernabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger. ■

Die HEAG in Geschäftsfeldansicht und die Stadtwirtschaft in Geschäftsfeldansicht

Energie & Wasser

- ENTEGA AG
- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH
- ENTEGA Regenerativ GmbH
- Global Tech I Offshore Wind GmbH
- ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG
- ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG
- ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG
- ENTEGA Windpark Binsberg GmbH & Co. KG
- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
- ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG
- ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH
- ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH
- ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG
- Industriekraftwerk Breuberg GmbH
- Hessenwasser GmbH & Co. KG
- bauTega GmbH
- e-Netz Südhessen AG
- ENTEGA STEAG Wärme GmbH
- ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
- ENTEGA Plus GmbH
- Effizienz:Klasse GmbH
- citiworks AG
- Luxstream GmbH
- ENTEGA NATURpur AG

weitere

Immobilien

- bauverein AG
- HEAG Wohnbau GmbH
- bauTega GmbH
- BVD daheim GmbH & Co. KG
- BVD Gewerbe GmbH
- BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG
- BVD New Living GmbH & Co. KG
- BVD Quartier GmbH & Co. KG
- BVD WoBau GmbH & Co. KG
- BVD wohnen GmbH & Co. KG
- BVD zuhause GmbH & Co. KG
- GBGE Baugesellschaft mbH Erbach
- ImmoSelect GmbH
- Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG

weitere

Mobilität

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
- HEAG mobilo GmbH
- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
- Stradadi GmbH

weitere

Kultur & Freizeit

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
-

Digitalisierung & Telekommunikation

- System-tec Service GmbH
- Count+Care GmbH & Co. KG
- ENTEGA Medianet GmbH

weitere

Entsorgung & Abwasser

- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG

weitere

Strategie, Finanzen & Innovationen

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG FairCup GmbH
- HEAG Versicherungsservice GmbH

Energie & Wasser

- ENTEGA AG
- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH
- ENTEGA Regenerativ GmbH
- Global Tech I Offshore Wind GmbH
- ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG
- ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG
- ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG
- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
- ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG
- ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH
- ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH
- ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG
- Industriekraftwerk Breuberg GmbH
- Hessenwasser GmbH & Co. KG
- bauTega GmbH
- e-Netz Südhessen AG
- ENTEGA STEAG Wärme GmbH
- ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
- ENTEGA Plus GmbH
- Effizienz:Klasse GmbH
- citiworks AG
- Luxstream GmbH
- ENTEGA NATURpur AG

weitere**Immobilien**

- bauverein AG
- HEAG Wohnbau GmbH
- bauTega GmbH
- BVD daheim GmbH & Co. KG
- BVD Gewerbe GmbH
- BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG
- BVD New Living GmbH & Co. KG
- BVD Quartier GmbH & Co. KG
- BVD WoBau GmbH & Co. KG
- BVD wohnen GmbH & Co. KG
- BVD zuhause GmbH & Co. KG
- GBGE Baugesellschaft mbH Erbach
- ImmoSelect GmbH
- Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG

weitere

- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH
- Neue Wohnraumhilfe gGmbH

Mobilität

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
- HEAG mobilo GmbH
- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
- Stradadi GmbH

weitere

- DADINA – Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
- ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)
- Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)

Gesundheit & Teilhabe

- Klinikum Darmstadt GmbH
- Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH
- Emilia Seniorenresidenz GmbH
- Klinikum Catering Service GmbH
- Marienhospital Darmstadt gGmbH
- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
- SSG Starkenburg Service GmbH
- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
- Verwaltungsverband Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Kultur & Freizeit

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region
- Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
- Kulturregion Frankfurt RheinMain-gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

Digitalisierung & Telekommunikation

- System-tec Service GmbH
- Count+Care GmbH & Co. KG
- ENTEGA Medianet GmbH

weitere

- Digitalstadt Darmstadt GmbH

Entsorgung & Abwasser

- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG

weitere

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
- ARGE Kilb / DED
- ARGE Meinhardt / DED
- awaTech GmbH
- Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)
- Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)
- ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südhessen

Strategie, Finanzen & Innovationen

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG FairCup GmbH
- HEAG Versicherungsservice GmbH
- cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt
- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH

Beteiligungen der HEAG
 Weitere Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt
 (Stand: 31.12.2021)

Bericht des Aufsichtsrats der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)



1. Allgemein

Das Geschäftsjahr 2021 war wiederum durch die Corona-Pandemie geprägt. Geplante Präsenzveranstaltungen, wie der Tag der Städtewirtschaft oder das Städtewirtschaftsforum, konnten daher nicht durchgeführt werden.

2. Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2021 vom Vorstand regelmäßig und umfassend über die Lage der Gesellschaft, alle wesentlichen Geschäftsvorfälle, den Stand von Projektarbeiten und die Entwicklung des Unternehmens und der Beteiligungsunternehmen mündlich und schriftlich berichten lassen. Anhand der Vorlagen und der erteilten Auskünfte sowie von Quartals- und Risikoberichten hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Tätigkeit der Geschäftsführung überwacht. Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig über die Themenkomplexe Compliance, Risikomanagement und Tätigkeit der Internen Revision unterrichten lassen.

3. Sitzungen und Schwerpunkte der Tätigkeit des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2021 fanden drei ordentliche Präsenzsitzungen des Aufsichtsrats statt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im April eine schriftliche Beschlussfassung des Aufsichtsrats anstelle einer Präsenzsitzung durchgeführt. Die schriftliche Beschlussfassung wurde durch eine Videokonferenz vorbereitet. Die Schwerpunkte der Beratungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats waren die laufende Geschäftsentwicklung, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Planung, die Strategie, die Rentabilität sowie die Risikosituation des Unternehmens. Bei den Beratungen lagen, wie in den vorangegangenen Jahren auch, weitere Schwerpunkte auf der Entwicklung der Teilkonzerne Energie, Immobilien und Mobilität.

Der Aufsichtsrat hat dem Verkauf des Grundstücks eines ehemaligen Betriebshofes in Seeheim-Jugenheim zugestimmt. Vor dem Hintergrund des anstehenden Endes der Zinsbindungsfrist eines Darlehens hat der Aufsichtsrat über die allgemeine Zinsentwicklung beraten und abschließend der Vereinbarung einer neuen Zinsbindung für ein bereits bestehendes Darlehen der HEAG zugestimmt.

Ausführlich erörtert und beschlossen wurde in zwei Sitzungen die Ausreichung von insgesamt sechs Nachrangdarlehen mit Wandeloption an Start-Ups aus dem HEAG Gründerfonds. Die Ausreichung der Darlehen an Start-Ups wurde durch das eingesetzte Vorbereitungsgremium vor der Befassung des Aufsichtsrats geprüft und empfohlen. Auf Basis dieser Empfehlung hat der Aufsichtsrat der Ausreichung der Darlehen zugestimmt. Darüber hinaus wurde die Entwicklung von Start-Ups beraten, welche bereits in der Vergangenheit ein Nachrangdarlehen mit Wandeloption erhalten hatten.

Die Effizienzprüfung des Aufsichtsrats der HEAG wurde Ende des Jahres 2020 erstmals durchgeführt. Im Jahr 2021 wurden aus den Ergebnissen der Effizienzprüfung Empfehlungen abgeleitet, die der Aufsichtsrat beraten hat. Der Aufsichtsrat hat der Planung für das Geschäftsjahr 2022 zugestimmt, die Vorschaurechnung für das Jahr 2021 und die Mittelfristplanung 2023-2026 wurden beraten.

4. Personalausschuss

Im Geschäftsjahr 2021 fanden zwei Sitzungen des Personalausschusses statt. Die Zielerreichung für das Geschäftsjahr 2020 wurde beraten und eine Empfehlung für den Aufsichtsrat ausgesprochen. Weiterhin wurden die Ziele für den Vorstand der HEAG für das Geschäftsjahr 2022 auf Empfehlung durch den Personalausschuss durch den Aufsichtsrat festgelegt.

5. Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Gemeinsam mit dem Vorstand hat der Aufsichtsrat die Entsprechenserklärung nach dem Darmstädter Beteiligungskodex für das Geschäftsjahr 2021 abgegeben. Die Entsprechenserklärung wird auf der Homepage der HEAG veröffentlicht werden.

6. Jahresabschluss

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie der Berichte über die Lage der HEAG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2021 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Frankfurt am Main, hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke nach § 322 HGB erteilt.

Der Abschlussprüfer hat an der Jahresabschlussitzung des Aufsichtsrates teilgenommen, über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und für Erläuterungen zur Verfügung gestanden.

Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Jahresabschluss, dem Konzernabschluss, dem Lagebericht und dem Konzernlagebericht des Vorstands zu. Er hat am heutigen Tage den Jahresabschluss festgestellt und den Konzernabschluss gebilligt. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes an.

Der nach § 312 AktG vom Vorstand aufzustellende Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen liegt vor. Er wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Nach eigener Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu und erklärt, dass gegen die Erklärung des Vorstandes am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen bestehen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat für die im Geschäftsjahr 2021 geleistete Arbeit insbesondere unter den Bedingungen der Coronapandemie Dank und Anerkennung aus. ■

Darmstadt, 22. Juli 2022

Der Aufsichtsrat
Oberbürgermeister Jochen Partsch
Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:	HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) Im Carree 1 64283 Darmstadt
Projektleitung:	Benjamin Wesp
Konzept, Gestaltung:	feedback werbeagentur GmbH, www.manok.de
Text:	Kristin Schwarz PR und Content Creation e.K.
Druck:	DRACH Print Media GmbH, www.drach.de
Der Geschäftsbericht kann angefordert werden bei:	HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) Benjamin Wesp Im Carree 1 64283 Darmstadt Tel.: 06151 709-5752 benjamin.wesp@heag.de
Bildnachweis:	HEAG AG /Seite: 4, 5, 6, 11, 17, 18, 19, 21, 25, 27, 28, 29, 32, 33, 35 bauverein AG /Seite: 4, 22 iStock /Seite: 5, 20, 34 Marc Fippel /Seite: 6, 16, 26, 36 Benjamin Schenk /Seite: 8, 52 HEAG mobilo /Seite: 23 feedback werbagentur / Titel, 23, 30





Im Carree 1 • 64283 Darmstadt